



pro! PUCH

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

DAS MAGAZIN DER ÖVP PUCH

Ausgabe 02/2016

*Das Team der ÖVP Puch wünscht
Ihnen und Ihren Lieben ein
besinnliches Weihnachtsfest
und für 2017 alles Gute!*



www.propuch.at
www.facebook.com/pro.Puch

HOTEL
KULTUR

KUR
KULTUR

BEAUTY
KULTUR

WELLNESS
KULTUR

LOGENPLATZ

für Naturschauspiele

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein
fröhliches Weihnachtsfest, einen
stimmungsvollen Jahreswechsel und alles
erdenklich Gute für das neue Jahr.*



VOLLERERHOF

www.vollererhof.at

**Raiffeisenbank
Oberalm-Puch**



**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.oberalm.raiffeisen.at

Inhalt

Vorwort Vizebürgermeister.....	03
Bericht Bürgermeister.....	04
ÖVP Landeskonzferenz in Wien / Neue GV's.....	09
Bau-, Verkehr- und Raumplanung.....	10
Finanzen der Gemeinde.....	12
Umweltausschuss.....	14
Die Junge ÖVP.....	16
Pucher Senioren aktiv unterwegs.....	18
Die Frauenbewegung / Der Bauernbund.....	20
Pucher Krampusse unterwegs.....	21
Kameradschaftsbund.....	22
Kultur in Puch.....	23
Rund um die Feuerwehr.....	24
Ehrungen der Gemeinde.....	25
Sportschützen feiern ein Jubiläum.....	26
Kurz gesagt.....	27
540 Jahre Jakobischützen.....	29
Kurz gesagt.....	31
Dirndldrara.....	33
Advent in St. Jakob.....	34
KOWE Jubiläumsfest.....	36
Schnappschüsse.....	37



Vizebürgermeister und
Parteiobmann Thomas Mayrhuber

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Puch!

Man glaubt es kaum, aber das Jahr 2016 neigt sich wieder dem Ende zu. Wie aus den Berichten in dieser Ausgabe der ProPuch ersichtlich, hat sich auch im heurigen Jahr wieder einiges getan. Das Team der ÖVP Puch hat mit Ihren Entscheidungen beigetragen, auch in diesem Jahr wieder das Beste für die Gemeinde Puch und ihre Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Aber auch 2017 gibt es wieder viel zu tun und umzusetzen. So wird das Team der ÖVP Puch mit ihren kompetenten und engagierten Gemeindevertretern die anstehenden Projekte und Arbeiten gewissenhaft abwickeln und die besten Lösungen für unsere Gemeinde anstreben.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch recht herzlich bei Hans Siller und Josef Pinzel für ihre langjährige Tätigkeit in der Gemeindevertretung und diversen Ausschüssen bedanken und ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen. Den beiden neuen Gemeindevertretern Josef Gattringer und Johannes Mayrhuber wünsche ich viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit in der Gemeindestube.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern aus Puch, St. Jakob und Hinterwiestal ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017

*Ihr / Euer
Vizebürgermeister und Parteiobmann
Thomas Mayrhuber*

Herausgeber: ÖVP Puch - www.propuch.at. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Puch
Texte: Bgm. Helmut Klose, Vbgm. Thomas Mayrhuber, Josef Gattringer, Irmgard Lanz,
Barbara Lackner, Marianne Hofstätter, Margit Tiefenbacher, Anton Ebner, Ernst Sams,
Thaddäus Lechenauer, Dr. Martin Auer, Tanja Wiesinger, Peter Ettlbrunner,
Christian Rettenbacher, Georg Schürer, Martin Krispler, Johannes Mayerhuber,
Josef Bernegger, Peter Skotnik
Lektorat: Josef Labacher, Dr. Martin Auer, Martina Huber
Grafik & Satz: Birgit Eberlein (E-Mail: birgit.eberlein@aon.at)
Bilder: © ÖVP Puch

Wir bitten entstandene Rechtschreibfehler zu entschuldigen.

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Hinweis: § 1 Abs. 4 Gleichbehandlungsgesetz: „Bei allen personenbezogenen

Bezeichnungen (...) gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.“



Bgm. Helmut Klose

AUS UNSERER GEMEINDE

Das Wichtigste vorneweg

Geschätzte Pucherinnen und Pucher!

Ich könnte jedes auslaufende Jahr mit dem gleichen Satz beginnen – „es ist kaum zu glauben, dass das Jahr 2016 schon wieder fast vorüber ist“.

Es ist aber leider so, das Zeitgefühl ist oftmals nicht vorhanden, weil alles immer schnell und sofort erledigt werden soll. Ein Sprichwort sagt, „Zeit ist Geld“ und „wer rastet der rostet“, das wird so sein.

Was hat uns das abgelaufene Jahr 2016 alles gebracht, wie geht es den Finanzen in der Gemeinde, wie laufen die Projekte und vieles mehr, über all diese offenen Fragen soll ihnen diese pro!PUCH ausreichend Antwort und Auskunft geben. Bitte entnehmen Sie ihre erwünschte Information aus den Berichten in dieser Ausgabe.

Ich möchte aber einleitend in dieser Ausgabe doch einige Dinge ansprechen und allgemeine Information geben.

Unser wohl größtes Projekt in unserer Gemeinde ist derzeit die Baustelle Seniorenwohnheim, welches aus dem Keller empor wächst und unglaublich schnell im Baufortschritt ist. Mich freut es ganz besonders, dass die Zuschläge für die Aufträge ausschließlich heimische Unternehmen bekamen. Die gesamten Bewegungen im Bereich Grünschnittsammelstelle für die Anlage der Eisschützen Puch, der Hundewiese und dem geplanten Parkplatz, sowie SWH und der neu zu errichtenden Freizeitanlage sind für heuer abgeschlossen. Aktiv geht es nach dem Winter weiter, damit die Anlagen im Jahr 2017 fertig gestellt werden können. Die Finanzierung für diese Anlagen wurde bei der Finanzausschusssitzung fixiert und steht einer Fertigstellung nichts mehr im Wege. Dass Gut Ding Weile braucht, das zeigen diese zusammenhängenden Projekte.

Von den Anlagen über die Aufbahrungshalle Puch und St. Jakob sowie Friedhofsanierung St. Jakob über den Straßenbau, die vielen, vielen Projekte, welche zu vollster Zufriedenheit laufen, wie der Wissenspark und Betriebsansiedlung im GPU, über die Kinderbetreuung und Tätigkeiten im administrativen Bereich der Gemeindeverwaltung, bin ich stolz, dieser - unserer Gemeinde vorstehen zu dürfen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich daher allen Mitarbeiterinnen und Mit-arbeitern im Gemeindeamt, in der Kinderbetreuung, im Seniorenwohnhaus, im Bauhof, in der Reinigung und in

allen Bereichen, mein großes Lob-, meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Sie verrichten unauffällig Tätigkeiten weit über das Soll hinaus! Ohne diese Leistungen wäre es nicht möglich, die Gemeinde so effizient zu führen!

Die budgetäre Situation unserer Gemeinde ist weiterhin erfreulich, wobei die Belastungen durch Bund und Land stetig stark zu spüren sind. Es gibt für all unsere Projekte – außer Seniorenwohnhaus neu – keine Neuverschuldungen. Das ist wirtschaftlich gesehen mehr als erfreulich.

Da unser Finanzausschussobmann GR DI Johann Siller nach 27 Jahren in den wohlverdienten Politruhestand ging, wurde GR Dr. Martin Auer zum Nachfolger in der Finanzausschusssitzung gewählt und er hat auch schon sein erstes Budget mit dem Finanzleiter Rupert Hofstätter für 2017 erstellt. Ich darf gratulieren, der Spielraum ist trotz enormer Mehrbelastungen gegeben. Der Soziale Bereich kostet voraussichtlich unserer Gemeinde € 250.000,-- mehr als noch 2016, in Summe ca. € 810.000,-- und das ist extrem!

Ich möchte mich auch in meinem Bericht beim pensionierten DI Siller, sowie beim GV Josef Piniel ganz herzlich bedanken, letzterer musste aus familiären Gründen die Gemeindepolitik lassen. Mein aufrichtiger Dank an beide für die lange Tätigkeit zum Wohle unserer Heimatgemeinde Puch. Wir werden auch in ihrem Sinne die Gemeindepolitik fortsetzen.

Es gab auch kulturelle Veranstaltungen, welche von unserer Leiterin des Salzburger Bildungswerkes Frau Irmgard Lanz organisiert wurden. Ich möchte mich für die vielen schönen und netten Veranstaltungen bei ihr sehr herzlich bedanken. Es sind immer nette Stunden zum Ausspannen und Abschalten!

Leider kommen seitens der Opposition trotz Einmahnungen keine Impulse und das Interesse an der Gemeindepolitik derer ist auf den Nullpunkt gesunken. Teilweise kommen sie weder zu den GR/GV-bzw. Ausschusssitzungen und das ist mehr als gemeindeschädigend. Es hat jeder von uns den Schwur und den Eid abgelegt – zum Wohle der Gemeinde – aber anscheinend bleibt es nur beim Eid!



Bilder: Seniorenwohnheim in Bau



Ein leidiges Thema ist derzeit noch die Hausnummernumstellung und das Leitsystem im Gewerbepark Urstein. Leider schafften wir die Umstellung bis dato noch nicht. Es sind die Ressourcen nicht vorhanden, die Umstellung umzusetzen. Geplant wäre jetzt wirklich Mitte des Jahres 2017. Leider hatten wir am Amt krankheitsbedingte Ausfälle, welche nicht auszugleichen sind und es wird auch der Bürokratismus von Tag zu Tag schlimmer!

Ein Ausfall, welcher auch nicht zu kompensieren war, war unser Sachbearbeiter im Bauamt Herr Ing. Franz Pfeiffenberger. Herr Pfeiffenberger ist mittlerweile im wohlverdienten Ruhestand und seine Nachfolgerin Frau Theresa Awender arbeitet sich Tag für Tag immer und besser ein. Ich bitte Sie geschätzte PucherInnen, sollte das eine oder andere etwas länger dauern, oder die eine oder andere Angelegenheit aus welchen Gründen noch nicht erledigt sein, um Verständnis!

Mein Personal am Bauamt, sowie am gesamten Amt ist sehr bemüht ihre Wünsche, ihre Ansuchen, ihre Beschwerden oder Sonstiges ehestens zu bearbeiten. Es wird in naher Zeit wieder besser, unser Personal ist in absehbarer Zeit wieder komplett und eingearbeitet.

Sollten Sie geschätzte PucherInnen zu Projekten bzw. Vorhaben in unserer Gemeinde Fragen oder Anregungen haben, dann kontaktieren Sie mich unter der E-Mail Adresse: helmut.klose@puchbeihallein.gv.at

Es gäbe noch viel zu berichten, ich möchte jetzt aber schließen.

Ich wünsche ihnen zum bevorstehenden Advent eine ruhige Zeit, für Weihnachten alles Gute und für 2017 Glück, Erfolg und Gesundheit sowie Gottes Segen!

Ihr/Euer Bürgermeister
Helmut Klose





Bgm. Helmut Klose

AUS UNSERER GEMEINDE

Das Wichtigste vorneweg

Grundsteinlegung – Seniorenwohnhaus Puch

Unter großer Anteilnahme unserer Bevölkerung, der hohen ökumenischen Geistlichkeit durch Herrn Pfarrer Mag. Ägidius Außerhofer und den evangelischen Pfarrer Herrn Dr. Peter Gabriel, der Behördenvertreterin Dr. Ulrike Dengg, Herrn Daniell Porsche mit seiner Gattin Agleia, von Vertretern der ausführenden Firmen, Planer Architekt Mag. Markus Voglreiter, die gesamte Führungsriege des Roten Kreuzes Salzburg – Pro Humanitate unter der Leitung von Frau Mag. Sabine Kornberger-Scheuch, Altrettungskommandant Herrn Gerhard Huber sowie der Anthroposoph Christian Hitsch fand die Grundsteinlegung statt.

Begrüßen durfte ich auch die Nachbarbürgermeister von Oberalm Dr. Gerald Dürnberger, von Adnet Wolfgang Auer, von Krispl-Gaissau Andreas Ploner und Bürgermeisterin Mag. Gabrielle Gehmacher-Leitner aus Anif, sowie mein Gemeindepersonal, die zum Gelingen der Veranstaltung einen großen Anteil leisteten.

Nach der Gemeindeformationsveranstaltung begann die Veranstaltung bei vollem Festzelt. Es wurde das gesamte Projekt ausführlich erklärt und präsentiert. Die Segnung des Grundsteins musste etwas vorgezogen werden, weil beide Geistlichkeiten noch anderweitige Termine hatten.

Nach den Grußworten der Gäste wurde der Grundstein in der Baugrube, in einer eigens dafür vorgesehenen Vertiefung versenkt und einbetoniert. Anschließend gab es noch Ehrensalute für die Gäste durch die Kirchenschützen.

Derzeitiger Stand im Bauvorhaben ist, dass die Rohbauarbeiten gegenüber dem Bauzeitplan um über vier Wochen voraus sind!

Wie heißt es so schön: Gut Ding braucht Weile – und die Weile hatten wir! Ich wünsche der Baustelle gutes Gelingen, aber vor allem das sie unfallfrei bleibt. Ich kann Ihnen nur empfehlen, besuchen Sie die Baustelle. Sie werden überrascht sein!

Grundsteinlegung Seniorenwohnheim Puch



Asphaltierung-, Markierung und Verkehrssicherheit Gewerbepark Urstein

Die wohl von jedem langersehnte Asphaltierung im GPU vom SPAR Markt bis zur Schlossallee, Bereich Firma Stadlbauer Carrera Kreisverkehr 2 bis zum Kreisverkehr 3 (auch Bereich Hotel) inkl. Markierungsarbeiten konnte doch noch heuer abgeschlossen werden. Aufgeschoben auf 2017 mussten die Asphaltierung des Geh- und Radweges sowie die Sanierung der Sickermulden werden.

Leider spielte heuer das Wetter nicht mit und daher konnten auch die Sickerschächte nicht überprüft werden (hoher Grundwasserstand). Der Bereich Wissenspark wurde jetzt frei gelassen und wird erst nach Abschluss der Großbaustelle saniert und fertiggestellt. Der Bereich Nord bleibt vorerst unberührt, dieser soll erst nach mehreren Betriebsansiedlungen angegangen werden. Die Kosten der jetzigen Sanierung inkl. der für 2017 vorgesehenen Arbeiten belaufen sich auf ca. € 500.000,-.

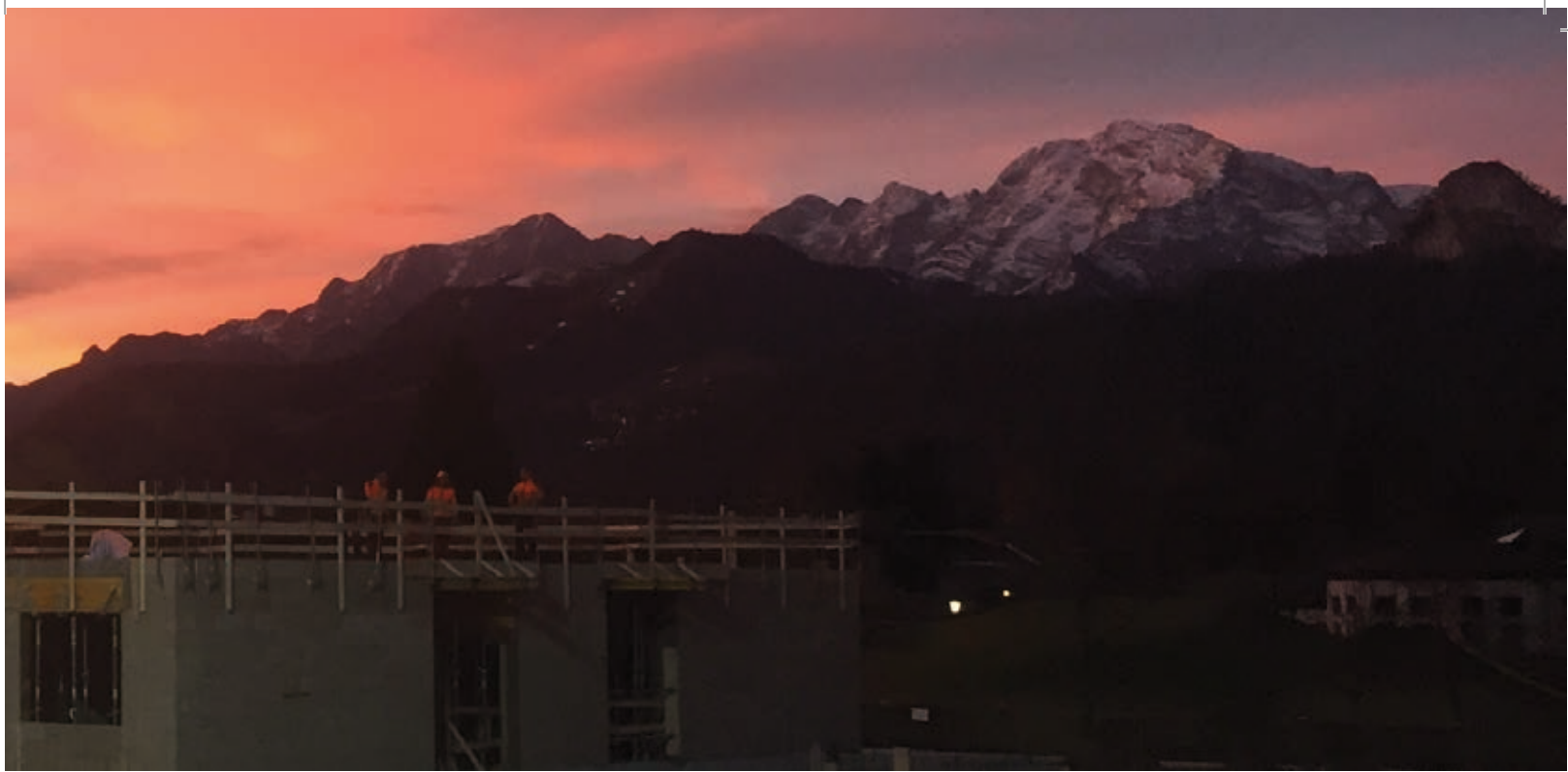
Weiters konnte auch die Verkehrssicherheit im Bereich des Überganges beim Park&Ride Parkplatz wesentlich verbessert werden. Es wird neben den neuen Markierungen eine Blinkampel beim Fußgängerübergang Park&Ride S-Bahn Haltestelle Urstein installiert werden. Die Blinkampel soll die Autofahrer noch mehr darauf hinweisen, dass es einen Fußgängerübergang gibt, der nicht optimal einsehbar ist.

Betriebsansiedlung Firma Bilfinger im Gewerbepark

Am 11. Oktober fand beim Neubau der Firma Bilfinger Industrietechnik Salzburg die Gleichfeier statt. Wie bereits in der Sommerausgabe der pro!PUCH angekündigt, wird das Unternehmen auf einer Fläche von 1ha (10.000m²) Produktionsstätte sowie Verwaltungsgebäude, wie schon im vollen Umfang ersichtlich, errichten.

Neubau Fa. Bilfinger





Abendstimmung beim Seniorenwohnheim

Die Übersiedlung des Betriebes ist für Mai 2017 geplant und ist bei dem derzeitigen Baufortschritt durchaus realistisch. Die Firma Bilfinger wird ca. 250 Bedienstete am neuen Standort beschäftigen.

An dieser Stelle darf ich mich bei allen Behörden für die immer offene und konstruktive Zusammenarbeit im Behördenverfahren bedanken. Ohne entsprechender Bereitschaft von vielen Beteiligten wäre ein solches Projekt in dieser Kürze nicht umsetzbar!

Ich freue mich schon, wenn wir die Firma Bilfinger offiziell begrüßen dürfen und wünschen jetzt schon beste Arbeitsbedingungen in Puch!

Umstellung Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED Leuchten, Weihnachtsbeleuchtung neu

Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, neue Straßenzüge wie die Schlenkenstraße mit neuer LED-Lichttechnik auszustatten. Weiters wird auch die Begleitstraße zur Halleiner Landesstraße – Drei Linden- Raschlsiedlung installiert. Die Arbeiten sind noch für 2016 vorgesehen. Zum Redaktionsschluss war noch nicht sicher, ob das heuer doch noch gelingen wird. Für 2017 ist vorgesehen, die Leuchten auf der Halleiner Landesstraße vom Maurerbauer bis zur AGIP Tankstelle auf LED Technik zu erneuern. Weitere Erneuerungen in den nächsten Jahren stehen an und sollen durchgeführt werden.

Die Straßenbeleuchtung ist in vielen Bereichen schon in die Jahre gekom-

men und wird daher Zug um Zug erneuert werden. Immerhin soll sich die Energieersparnis mit ca. 50% niederschlagen.

Weiters wurde auch die gesamte Weihnachtsbeleuchtung auf LED umgestellt und wurden auch wieder der Siedlungsbereich, Kindergarten/VS-Puch, Lindingerhügel, Gemeindevorplatz und Gemeindeamt, festlich geschmückt, sowie insbesondere auch ein großer Baum gegenüber der Kreuzung Voltererhofstraße aufgestellt. Wir bedanken uns auch bei den Baumspender Malermeister Armin. Nachdem vor ein paar Jahren starker Vandalismus stattfand, entschieden wir uns keine Bäume mehr aufzustellen. Es soll ein neuer Versuch sein, in der Hoffnung, dass nichts beschädigt wird.

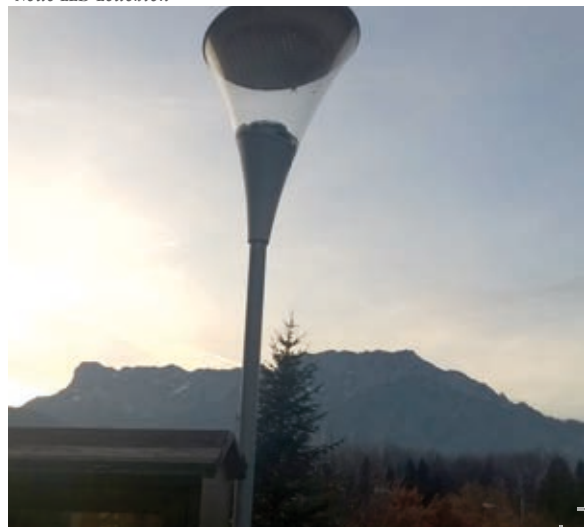
Sanierung und Umbau Aufbahrungshalle Puch

Wie schon mehrmals berichtet, ist es jetzt fix, dass die Aufbahrungshalle in Puch saniert und umgebaut wird. Nach mehreren Gesprächen im Bauausschuss und dem Planer wurde der Umbau jetzt von der Behörde, der Bezirkshauptmannschaft Hallein, vorgeprüft und für bewilligungsfähig beurteilt. In der letzten Finanzausschusssitzung wurden auch die notwendigen finanziellen Mitteln reserviert. Die Sanierung und Umbau kosten ca. € 350.000,-- ohne USt. Die Arbeiten beginnen im Laufe des Jahres 2017.

Seniorenwohnheim Ansicht von oben



Neue LED Leuchten





Bgm. Helmut Klose

AUS UNSERER GEMEINDE

Das Wichtigste vorneweg

Sanierung Vereinsraum in der alten Volksschule, Sitzungssaal Gemeinde – neue Möbel – Mobiliar von der Fachhochschule Salzburg

Als der neue Obmann der Kameradschaft vor der Sommerpause zu mir kam und mich fragte, ob wir einen Raum für die Kameraden hätten für ihre Sachen, da dachte ich an den Vereinsraum in der alten Volksschule.

Es wurde ein Termin mit allen Nutzern der Räumlichkeit vereinbart und wir schauten, wie wir die Kameradschaft unterbringen könnten. Als ich in den Raum kam, war ich schockiert, wie das Mobiliar alt, kaputt und teilweise gefährlich war, geschweige, dass wer seine Vereinsachen versperrbar unterbringen konnte. Es wurde angesichts der Situation sofort Nägel mit Köpfen gemacht. Es wurde ein Termin mit dem Tischler vereinbart, die Vereinsobleute waren auch anwesend und erläuterten ihren Platzbedarf.

Das eingeholte Anbot für einen komplett neuen Einbaukasten bis an die Decke passte und es wurde sogleich der Auftrag vergeben. Zwischendurch wurde das alte Mobiliar entsorgt, der Boden geschliffen und neu versiegelt, der Maler strich die Wände neu und es wurden auch die Fenster und die Vorhänge sowie diverse Sachen wieder gängig gemacht.

Zuletzt kam das Mobiliar vom Sitzungssaal der Gemeinde auch noch in den Vereinsraum, damit war für alle genug Platz vorhanden. Die Kameraden, die Berg- und Naturwacht, die Näherinnen, die Kinderfreunde, die Malergruppen und das Salzburger Bildungswerk, alle fanden eine neue Heimstätte, welche mit dem neuen Mobiliar mehr als genug Platz für sich in Anspruch nehmen können. Verantwortlich für den Raum ist jeder Verein für sich.

Die Kosten der Sanierung beliefen sich auf knapp € 20.000,--.

Nachdem das Mobiliar vom Sitzungssaal in den Vereinsraum gewandert war, fragten wir im Vorfeld bei der FH Salzburg um eventuelles Mobiliar an, welches nicht gebraucht wird. Kaum angefragt, bekamen wir schon die Antwort, dass das notwendige Mobiliar, welches wir brauchen in einem Lager steht und wir das für unseren Sitzungssaal in Anspruch nehmen können. So wurde nach der Sanierung des Vereinsraumes in der alten VS der Sitzungssaal der Gemeinde etwas saniert und mit dem Mobiliar von der FH Salzburg neu belebt.

Vor kurzem war der Geschäftsführer der FH Salzburg, Herr Mag. Raimund Ribitsch bei uns im Gemeindeamt und wir durften ihm für das fast ungebrauchte Mobiliar danken. Dadurch ist die Gemeinde für Veranstaltungen im Sitzungssaal wesentlich beweglicher geworden.

Ich darf mich als Bürgermeister bei der Geschäftsführung der FH Salzburg nochmals sehr herzlich für die Gabe bedanken ebenso auch als Gemeinde für die immer gute Zusammenarbeit und Kooperation!

Text: Bgm. Helmut Klose





Salzburger Landeskonzferenz der ÖVP und Besuch bei Vizekanzler Mitterlehner in Wien

Wie alljährlich fand auch heuer in Salzburg die Landeskonzferenz der ÖVP mit vielen Ehrengästen statt. Die Festredner boten ein sehr interessantes Programm. Zugleich wurde auch der Landesobmann neu gewählt: der bisherige Obmann, unser geschätzter Herr Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, wurde mit 100% neuerlich gewählt.

In der Pause zur Stimmenauszählung hatten ein paar Bürgermeister aus dem Tennegau die Möglichkeit, ihren Unmut über die Bundespolitik dem Vizekanzler Reinhold Mitterlehner zu äußern. Prompt lud uns unser Vizekanzler zu einem Termin nach Wien. Es kam infolgedessen am 22.11. im Parlament zu einer mehr als 90-minütigen Aussprache über die verschiedensten Themen von der Steuerreform über Asylpolitik bis zur Sicherheit. Ich bin der Meinung, dass es einfach ganz wichtig war, mit unserem Vizekanzler über diese Themen auf Bürgerebene zu diskutieren und ihm die Sachen direkt näher zu bringen, was uns an der Basis beschäftigt. Vizekanzler Mitterlehner gestand auch, bei all den Themen nicht immer glücklich gehandelt zu haben. Er meinte, dass es ohne Regierungsmehrheit nicht immer leicht ist, weil vieles in Kompromissen ende!

Wir schätzten es sehr und bedankten uns, dass unser Peter Haubner den Termin, welcher für Bürgermeister, Vizebürgermeister und Parteiohleute der ÖVP bestimmt war und die Parlamentsführung organisierte. Erfreulich war auch, dass der Tennengau sehr stark vertreten war. Ich freue mich heute schon auf den nächsten Parlamentsausflug.

Vorgestellt: Die neuen in der Gemeinde-Vertretung



Name: Josef Gattringer (vgl. Filind)
Geburtsjahr: 1994
Beruf: Angestellter
Wohnhaft: Seppenpointstraße 391
Kontakt: josef.gattringer94@gmail.com
0660/4875117

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Bau-, Verkehr- und Raumplanungsausschuss
- Kultur und Sportausschuss
- Umweltausschuss

GV Josef Gattringer

„Neben meiner Tätigkeit als Obmann der JVP Puch freut es mich auch künftig als Gemeindevertreter das Team der ÖVP Puch zu unterstützen.“



Name: Johannes Mayrhuber
Geburtsjahr: 1981
Beruf: Angestellter
Wohnhaft: St. Jakob Dorf 84
Kontakt: mayrhuber_johannes@gmx.at
+43 (0) 664 83 43 169

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Finanzausschuss
- Sozial- und Personalausschuss

GV Johannes Mayrhuber

„Neben meiner Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr und den Jakobischützen freut es mich auch künftig als Gemeindevertreter das Team der ÖVP Puch zu unterstützen.“



Ernst Sams, Obmann Bau-, Verkehrs- und Raumplanungsausschuss

BAU, VERKEHR & RAUMPLANUNG

Die wichtigsten Aktivitäten

Das Jahr 2016 neigt sich schnell dem Ende zu. Für mich die Gelegenheit, Ihnen einen kurzen Überblick über die wesentlichsten Aktivitäten dieses Jahres zu geben.

Neben vielen Raumordnungsangelegenheiten und einigen Bauansuchen, welche über die 2. Bauinstanz (Bauausschuss nach der 1. Instanz – Bürgermeister) abgewickelt werden mussten, wurden im Wesentlichen 2 Schwerpunkte verfolgt:

1. Sanierung der Straßen

Puch hat ein sehr großes Straßennetz. So wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder diverse Sanierungsarbeiten und teilweise Neuasphaltierungen durchgeführt. Die am meisten ersichtlichen waren die Asphaltierungen im Gewerbegebiet. Leider hat uns hier das Wetter vielen Tücken angetan.

Einerseits mussten die Maßnahmen verschoben werden, da das Grundwasser so hoch war und die Versickerungsproben für die Straßenreinigungsbecken nicht durchgeführt werden konnten, und andererseits wurden die Arbeiten immer wieder vom Regen gestoppt. Jedoch konnten die Arbeiten an der Asphaltdecke inzwischen abgeschlossen werden, die restlichen Arbeiten an den Grünbecken werden so rasch als möglich durchgeführt. Neben den vielen Problemen im Zusammenhang mit dieser Baustelle kam jedoch eines klar zum Vorschein – wie wichtig dieser Autobahnanschluss für unsere Gemeinde geworden ist!

Im Zusammenhang mit unserem Straßennetz möchte ich jedoch auf die immer wiederkehrenden Probleme im Zusammenhang mit falsch parkenden Fahrzeugen hinweisen und bitten, die Fahrzeuge nur an vorgesehenen Plätzen der öffentlichen Wege und Straßen abzustellen. Vor kurzem hatten wir die Situation, dass Einsatzfahrzeuge nicht zum Einsatzort vordringen konnten – für die Betroffenen eine Katastrophe. Trotz dessen, dass ich persönlich gegen eine professionelle Kontrolle der Einhaltung der Fahrzeugabstellungen auf öffentlichen Wegen und Straßen bin, werde ich regelmäßig an die Notwendigkeit erinnert. Sichtlich ist in gewissen Bereichen eine Freihaltung der Fahrflächen und Straßenumkehrplätzen nicht möglich.

Die Gemeinde ist auch immer wieder mit der Nichteinhaltung von Geschwindigkeitsbeschränkungen konfrontiert und zu Maßnahmen aufgerufen. Teilweise können wir diese verfolgen. So im Wiestal, im Bereich der Kreuzung „Roanaweg“, wo wir eine 30er Zone einrichten werden, um unseren Kindern etwas mehr Sicherheit beim Warten auf den Schülerbus geben zu können. Bitte um Verständnis, das wir nicht jeder Anregung Rechnung tragen können, da wir einerseits auf den Verkehr und dessen Funktionalität und andererseits auf die gesetzlichen Möglichkeiten zu achten haben.

2. Gemeindeeigene Bauprojekte

Das für unsere ältere Generation wichtigste Projekt, unser neues Seniorenwohnheim ist das derzeit Größte in unserer Gemeinde.

Zusätzlich möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick der wichtigsten Projekte

geben, über welche teilweise in dieser Ausgabe von meinen Kolleginnen und Kollegen näher berichtet wird:

- Errichtung der Freizeitanlage hinter dem Pucher Sportplatz
- Errichtung einer Asphaltstockanlage im Bereich der Volksschule
- Schaffung einer Hundewiese
- Bau von über 100 Parkplätzen im Bereich des neuen Seniorenwohnhauses und der Schulstraße
- Neuerrichtung des Recyclinghofes Puch

Des Weiteren haben wir beschlossen, die Aufbahrungshallen im Friedhof Puch und St. Jakob neu zu gestalten bzw. zu renovieren. In St. Jakob werden zusätzlich noch die Dachabdeckungen im Bereich des Urnenfriedhofes saniert. Einige weitere Projekte befinden sich derzeit in der Diskussionsphase – von diesen werden wir in den folgenden Ausgaben unserer Zeitung informieren.

Jedoch auf ein Projekt möchte ich noch hinweisen – der Umstellung unserer Hausnummern! Leider waren hier die administrativen Aufwendungen zur Umsetzung weit intensiver als erwartet.

Aufgrund dessen haben wir die Umsetzung auf das kommende Jahr verschoben.

Über ein für unsere Gemeinde abgelehntes Projekt möchte ich noch kurz berichten, die Errichtung eines A1 Handy-Mastens im Bereich des Ortszentrums. Seitens A1 wurde die Gemeinde informiert, dass die bestehende Anlage am Gebäude „Gittis“ abgebaut wird und die Notwendigkeit einer Neuerrichtung einer Anlage im Bereich des Ortszentrums erforderlich ist. Diese Anlage sollte fast die Höhe des Kirchturms erreichen. Es ist uns zwar bewusst, dass die Meisten von uns regelmäßig ein Handy benutzen und entsprechende Anlagen für die Netzbetreibung erforderlich sind, jedoch für uns dafür das Ortszentrum unvorstellbar ist.

Ich hoffe, dass ich Ihnen einen kurzen Überblick über die aktuellen Bauaktivitäten geben konnte und bedanke mich bei der gesamten Gemeindevertretung für die Unterstützung und der Freigabe der finanziellen Mittel für die Umsetzung.

Text: Ernst Sams



**DU BIST
IN EILE.
WIR SIND
OBEN.**



Dein Skitouren Ausrüster

Ob Helm, Rucksack oder Tourenski- Der Bergspezl steht seit über 30 Jahren für kompetente Beratung und eine hochwertige Produktauswahl im Bereich Skitouren, Berg-, Rad- und Klettersport. Vorbeischaun lohnt sich!

Handelspark 1 · 5161 Elixhausen | Halleiner Landesstraße 116 · 5412 Puch bei Hallein

www.bergspezl.at

Wir sind oben.



GR Martin Auer, Finanzausschuss-Obmann

FINANZEN DER GEMEINDE

Die wichtigsten Infos

In der Sitzung vom 17. November wurde ich zum Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt. Für das mir dabei über Parteigrenzen hinweg entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Ich werde versuchen, in die Fußstapfen meines Vorgängers Herrn DI Johann Siller zu treten.

Sparsamkeit, sorgsame Vorbereitung und Führung der Finanzausschusssitzungen sowie offene, von sachlichen Argumenten getragene Diskussion zum Wohle unserer Gemeinde standen bei ihm an oberster Stelle. Daran möchte auch ich mich halten und dir lieber Hans, wie schon so oft in dieser Weihnachtsausgabe geschehen, auch noch ganz persönlich für dein Vorbild danken.

Allgemeines

Der Finanzausgleich (2017 – 2021) ist ausverhandelt. Die Ertragsanteile bleiben gleich bzw. steigen leicht. In jedem Fall soll keine Gemeinde verlieren. Fast abgeschlossene bzw. geplante Betriebsansiedlungen sowie Großbaustellen in der Gemeinde (Wissenspark, Seniorenwohnheim) lassen schon für 2017 deutlich steigende Kommunalsteuereinnahmen erwarten. Die Kreditzinsen sind auf einem historischen Tiefstand. All das darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch die Infrastrukturkosten, im Besonderen aber die Beiträge für Sozialleistungen/Krankenanstalten etc. jedes Jahr erheblich steigen. Auf diese Kostensteigerungen hat die Gemeinde keinen Einfluss. Hinzu kommt, dass den Gemeinden ständig neue Aufgaben zugeteilt werden. Die Belastung steigt dadurch nicht nur im Amt, sondern auch auf der Kostenseite.

Rückblick 2016

Im Jahr 2016 konnten viele Projekte gestartet, zum Teil auch abgeschlossen bzw. Neuanschaffungen getätigt werden. Diese Vorhaben wurden zu einem Großteil aus Eigenmitteln der Gemeinde finanziert. Für den Neubau des Seniorenwohnhauses und den dazugehörigen Grundkauf war freilich eine Kreditaufnahme nötig. Zur Ausfinanzierung verschiedenster Projekte wurden Rücklagen angespart, die nun je nach Baufortschritt aufgelöst werden. Im Besonderen sind aus dem Jahr 2016 zu nennen:

- Baubeginn Seniorenwohnheim
- Baubeginn Freizeitanlage Urstein
- Baubeginn Parkplätze Schulstraße
- Baubeginn Hundewiese
- Baubeginn Stockschißenbahn

- Ankauf Tanklöschfahrzeug (TLF) FFW-Puch
- Div. Straßen- und Brückensanierungen abgeschlossen
- Sanierung Sportheim Puch
- Sanierung Volksschule St. Jakob (Fassade, Brandschutz etc)
- Sanierung Haus der Musik
- Erwerb Klein-LKW (Bauhof)

Budget 2017

Das Budget liegt zu Redaktionsschluss nur im Entwurf vor. Die im Folgenden genannten Zahlen sind daher nur vorläufige Richtwerte. Die genauen Zahlen werden im nächsten „Wir im Dorf“ veröffentlicht. Eines ist aber klar: die Gemeinde Puch wird auch für das Jahr 2017 einen in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Haushalt erstellen können. Und nicht zuletzt auch durch Einmaleffekte (Grundkauf Seniorenwohnheim): Es ist das mit Abstand höchste Jahresbudget, das die Gemeinde Puch bislang jemals hatte.

Ordentlicher Haushalt	€ 10.873.600,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 7.171.600,00
Gesamtbudget	€ 18.045.200,00

Der außerordentliche Haushalt wird wie folgt finanziert:

Rücklagenentnahmen	€ 1.193.000,00
Förderung GAF	€ 1.249.000,00
Zuschuss Gemeinden	€ 575.000,00
Zuführung aus dem oH	€ 379.600,00
Darlehen	€ 3.775.000,00

Die wichtigsten Vorhaben 2017 sind

- Errichtung Seniorenwohnheim
- Freizeitanlage Urstein
- Gewerbe und Technologiepark – Verkehrsleitsystem
- Neuordnung von Hausnummern/Straßenbezeichnungen
- Sanierung Aussegnungshalle Puch
- Sanierung Aufbahrungshalle und Friedhof St. Jakob
- FFW-Puch Neuanschaffung LFA
- Parkplatz Schulstraße – Fertigstellung
- Hundewiese - Fertigstellung
- Planung Nachnutzung Seniorenwohnheim alt
- Erwerb Geschäftslokal RAIBA, Planung Umbau Amtsgebäude

Gebühren 2017

Wir bemühen uns sehr nur dort zu erhöhen, wo es unbedingt sein muss. Die entsprechenden Details stehen noch nicht fest und werden im ersten „Wir im Dorf“ im Januar 2017 veröffentlicht. Ohne Gebührenerhöhungen werden wir aber nicht auskommen. Gerade im Bereich Abfallsorgung – Stichwort Neubau Recyclinghof – stehen hohe Kosten ins Haus. Unserer Meinung nach ist nur eine vorausschauende Gebührengestaltung verantwortungsvoll. Wir möchten nicht, dass unsere Kinder noch für die von uns verursachten Schulden zahlen müssen und selbst keinen Spielraum mehr haben. Daher ist es auch notwendig, im Bereich Abwasserentsorgung für Rücklagen zu sorgen, um so für anstehende Reparaturen vorzusorgen.

Subventionen 2017

Die Subventionen an Vereine können voraussichtlich wieder im bisherigen Ausmaß vergeben werden. Die dort geleistete Arbeit ist besonders wichtig für unsere dörfliche Gemeinschaft und verdient höchste Anerkennung. Die Bereitschaft zum Ehrenamt, zu uneigennütziger Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit wird leider immer seltener. Hier können wir nur selbst mit gutem Beispiel vorangehen.

Abschließend: Besonderer Dank gebührt wieder dem Leiter der Finanzverwaltung Rupert Hofstätter und seinem Team für die sorgsame Budgeterstellung und die Vor-, Auf- und Nachbereitung vieler wichtiger Entscheidungen. Ebenfalls bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Finanzausschusses für die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit. Auch freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit meinem designierten Stellvertreter und nunmehrigen Gemeinderat Herrn Ing. Christian Weiß.

*Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues
Jahr wünscht Ihnen/Euch*

*Ihr/Euer Finanzausschuss-Obmann
Martin Auer*

Ein Projekt aus unseren Vorhaben 2017 Entwurf Recyclinghof Puch





GV Martin Krispler

UMWELT- AUSSCHUSS

Die wichtigsten Infos

Wissenswertes vom Umweltausschuss

Was wurde im Umweltgremium im abgelaufenen Jahr beraten und beschlossen? Die Anfrage zur Aufstellung eines A1 Mobilfunksenders am Dach des Gemeindeamtes wurde abgelehnt.

Die Pucher Umweltkarte wurde neu gestaltet und bei erstmaligem Verlust eine Bearbeitungsgebühr von € 50.- eingeführt. Sollte diese (zweite) Pucher Umweltkarte erneut in Verlust geraten oder das entsprechende Entsorgungskontingent verbraucht sein, ist keine weitere Pucher Umweltkarte auszustellen und kann die Entsorgung von Sperrmüll, Altholz, Bauschutt und Grünabfällen nur gegen Verrechnung mittels Lieferschein erfolgen. Diese Maßnahme soll Missbrauch vorbeugen.

Die Entsorgungsgebühren wurden den steigenden Kosten angepasst und die Neubemessung der Grundgebühr sowie der Umfang der Abfuhrintervalle beraten.

Zur Förderung der Sauberkeit und Ordnung wurde auf Anregung von Gemeindebürger/innen die Erhöhung der Anzahl an Stationen für Hunde-

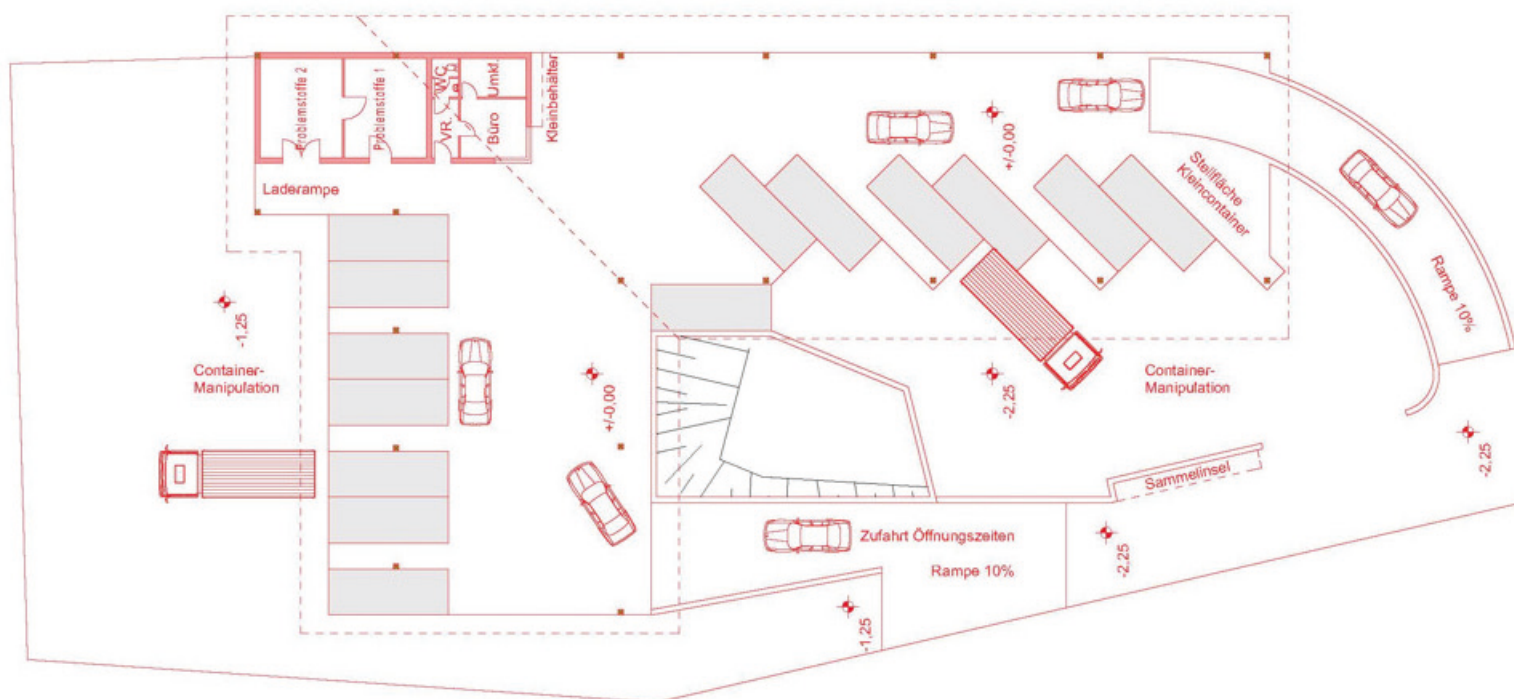
kotbeutel (Gassisackerl) beschlossen. Diesbezüglich wurde auch darauf hingewiesen, dass alle Gemeindebürger/innen ihrer Aufsichtspflicht bei der Hundehaltung nachkommen müssen. Insbesondere die Themen Verunreinigung von landwirtschaftlichen Flächen und wildernde Hunde wurden thematisiert.

Die Planungen zur Neugestaltung und Erweiterung des Recyclinghof wurden zusammen mit dem Bauausschuss und den Experten von Entsorgungsunternehmen gestartet. Die entsprechenden baulichen Maßnahmen sollten in 2017 abgeschlossen werden und somit eine wesentliche Verbesserung der aktuell unzufrieden stellenden Situation erreicht werden.

In dieser Schlagzahl in der Abarbeitung unserer Umweltprojekte wird es im nächsten Jahr 2017 weitergehen. Immer auf der Suche nach Verbesserung für Umwelt und Gemeindebürger/innen.

Text: GV Martin Krispler

Lageplan; Entwurf Recyclinghof neu



IHRE FEUERWEHR INFORMIERT BRANDSCHUTZ IN DER WEIHNACHTSZEIT



Adventkränze und Christbäume

Jedes Jahr kommt es zu erheblichen Sach- und leider auch Personenschäden durch von Christbäumen und Adventkränzen verursachte Brände.

Damit nicht auch Sie zur Statistik beitragen ein paar **Tipps**:

- Der Baum sollte möglichst frisch sein und auch schon vor dem Fest in einem Wassergefäß stehen. Tannenzweige trocknen von Tag zu Tag mehr aus und brennen dann explosionsartig ab!
- Verwenden Sie einen besonders **stabilen Christbaumständer**. Hier gibt es auch Ständer, welche den Baum mit Wasser versorgen, damit dieser nicht so schnell austrocknet.
- Stellen Sie den Baum standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen auf (Vorhänge, Tischdecken usw.).
- Stellen Sie Adventgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen.
- Verwenden Sie am besten Elektrokerzen.
- Wenn Sie dennoch nicht auf Wachskerzen verzichten wollen, dürfen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen lassen. Auch **Heimrauchmelder** können vor bösen Überraschungen helfen.
- Bringen Sie die Kerzen nicht unmittelbar unter einem Ast an und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Zweigen und Christbaumschmuck. **10 cm** über der Flamme herrscht immer noch eine Temperatur von **280 °C**!
- **Zünden Sie die Kerzen von oben (Wipfel) nach unten an und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen!**
- Vergewissern Sie sich immer, ob Sie auch wirklich alle Kerzen gelöscht haben.
- Verzichten Sie auf Sternspritzer in der Wohnung, vor allem wenn der Baum bereits vertrocknet ist.
- Stellen Sie vor dem Anzünden der Kerzen einen Nasslöscher oder einen mit Wasser gefüllten Eimer bereit. Es hilft auch im Notfall eine PET-Flasche.

Beachten Sie auch die Gefahren des offenen Lichtes bei anderen Weihnachtsbräuchen wie Adventkränze oder das ewige Licht im Fenster.

Beachten Sie hier:

- Kerzen am Adventkranz oder an Adventgestecken austauschen, bevor sie bis zu brennbaren Gegenständen wie Reisig oder Tannenzapfen abgebrannt sind. Achtung: Es wird empfohlen, Kerzenhalter zu verwenden, welche einen Kontakt zwischen Kerze und Reisig verhindern (großer Teller).
- Stellen Sie keine Kerzen in Fenster mit Vorhängen. Denken Sie an unermutete Windstöße, welche den Stoff in die Flamme bewegen könnten.
- Sorgen Sie auch bei elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen im Innenbereich dafür, dass keine brennbaren Stoffe wie Papier, Reisig, Vorhänge oder Kunststoffe zu nahe an den Lichtern sind.



Silvesterfeuerwerk

- **Gebrauchsanweisung** auf den Feuerwerkskörpern beachten.
- Feuerwerkskörper **nur im Freien** abbrennen und **keinesfalls in der Hand halten**.
- Raketen nur **senkrecht** abschießen und dabei auf die **Flugrichtung** (Wind!) achten.
- Zum Starten der Raketen eine stabile „**Abschussvorrichtung**“ verwenden (z.B.: Schirmständer).
- **Feuerwerkskörper niemals in die Erde stecken!**
- Blindgänger **nicht** noch einmal anzünden.
- Silvesterraketen nicht blindlings aus dem Fenster oder Balkon werfen.
- **Feuerwerkskörper sicher vor Kindern verwahren.**
- **Keine Lagerungen von Feuerwerkskörpern in der Nähe von Zündquellen.**

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch in Erinnerung rufen, dass die sogen. „Glücksballone“ oder „Wunschlaternen“ seit 9.12.2009 verboten sind.



Rufen Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr! ☎ 122

Landesfeuerwehrverband Salzburg



Wirtshausquiz 2016

Am 20. Oktober fand wieder unser alljährliches Wirtshausquiz beim Kirchenwirt statt.

25 Teams, darunter viele Pucher Vereine und Stammtische sorgten wieder für einen vollen Saal und stellten sich unseren 40 Fragen aus den verschiedensten Rubriken wie zum Beispiel Sport, Geographie, Religion, Aktuelles usw.

Rund zwei Stunden rauchten die Köpfe der Teilnehmer ehe die drei besten Gruppen bekannt gegeben wurden. So setzten sich in diesem Jahr die Puchstoana mit 36 richtigen Antworten auf Platz eins und durften sich über einen großen Geschenkkorb freuen. Das Team „KLUK“ und „des Wahnsinns knusprige Beute“ durften sich über Platz zwei und drei freuen. Neben den besten drei Teams durfte sich wie jedes Jahr auch der beste teilnehmende Verein über 25 Liter Bier gesponsert von Stiegl freuen. Diesen Preis durften wir wie auch letztes Jahr an den Sportschützenverein Puch überreichen.

Nach einem gelungenen, fairen und lustigen Quizabend möchten wir uns noch einmal bei unseren Sponsoren sowie bei allen teilnehmenden Teams bedanken und wir freuen uns bereits jetzt auf das Wirtshausquiz 2017.

Vorschau 2017

Auch für das kommende Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen.

So geht am 28.01.2017 die Pucher Trachtengaudi, die gemeinsam mit der ÖVP Puch veranstaltet wird, in die zweite Runde.

Am 11. Februar 2017 veranstalten wir wieder das beliebte Vereins-Hallenfußballturnier. Dazu sind alle Pucher Vereine eingeladen.

Wie jedes Jahr veranstaltet die JVP Salzburg auch nächstes Jahr wieder einen Skitag, bei welchem wir auch immer gerne teilnehmen.

Über die Grenzen g'schaut heißt es auch nächstes Jahr, wenn wir zu unseren bayrischen Nachbarn zur „Wirtshausroas 2017“ fahren.

Bereits im Jahr 2015 veranstalteten wir ein gelungenes Bubble Soccer Turnier am Sportplatz Puch. Auch kommendes Jahr ist eine Neuauflage dieses sehr lustigen Events geplant.

Nähere Informationen zu den Terminen oder zur JVP Puch findet ihr auch auf unserer Facebook Seite oder auf www.propuch.at

Bei Fragen zur JVP Puch erreicht Ihr uns auch unter jvp.puch@gmx.at

Text: GV Josef Glattinger



**Wir wünschen
ein frohes Fest
und ein gesundes
neues Jahr 2017 !**

Ihr Elektro Klose-Team

KLOSE
ELEKTROTECHNIK · PUCH

Elektroinstallationen · Störungsdienst · E-Check · Photovoltaik
Telefon: 06245 / 84017, Fax DW -4, Mobil: 0664 / 4429514
office@elektro-klose.at, Vollererhofstr. 646, 5412 Puch

www.elektro-klose.at



Trachten Gaudi

2017



28. Jänner 2017
ab 20.00 Uhr

**Gasthof zum
Kirchenwirt PUCH**

mit der Band

RONDSTOA

#LIVE#SOUND#MUSIC

HEIMBRINGERDIENST
im Ortsgebiet



VVK: 8 €.-
AK: 10 €.-

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Beschädigungen sowie für abhanden gekommene Gegenstände, auch nicht gegenüber Dritten.



Marianne Hofstätter, Seniorenbund Obfrau

AKTIVE SENIOREN

Gesund und vital unterwegs

Der Seniorenbund Puch kann auch in der zweiten Jahreshälfte 2016 auf zahlreiche und sehr gut besuchte Veranstaltungen zurück blicken. Von Kaffeenachmittagen wie etwa im Kurhotel Vollererhof, beim Schützenwirt in St. Jakob, im Gasthaus Hollweger bis zum Grillnachmittag beim Filindbauern haben wir viel unternommen.

An der Wallfahrt über den Königsee nach St. Bartholomä, bei der Pfarrer Dr. Peter Hofer mit uns die heilige Messe feierte, nahmen sehr viele Mitglieder teil.

Auch beim Pucher Ferienkalender beteiligten wir uns wieder. Mit der S-Bahn fuhren wir mit den Pucher Kindern nach Golling und gingen mit ihnen den Vier-Jahreszeiten-Weg. Dabei hatten wir alle miteinander einen sehr netten Tag.

Sportlich betätigten wir uns im September mit einer Wanderung auf die Erentrudisalm.



Slowenien

Die dreitägige Fahrt nach Slowenien wurde von unserer Schriftführerin und Slowenienkennerin Franziska Tiefenbacher organisiert. Der Konzertbesuch in Begunje im Gasthaus „Avsenik“ war einzigartig. Wir hatten alle drei Tage schönes Wetter und machten wunderschöne Ausflüge in Bled und Wocheiertal.

Der Herbstausflug nach Burghausen mit Burgführung und anschließend Einkehr beim Entenwirt in Tarsdorf war eine gelungene Veranstaltung. Fam. Piniel verwöhnte uns im November wieder mit köstlichen Wildgerichten.

Unsere letzte Fahrt im Jahr war ein Besuch des Adventmarktes auf Schloss Ort am Traunsee. Auch bei diesem Ausflug war der Bus wiederum voll besetzt und wir verbrachten einige Stunden in Gemütlichkeit und vorweihnachtlicher Stimmung.

Unsere Weihnachtsfeier begannen wir mit einem Gottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Gidi Außerhofer in der Pfarrkirche Puch. Anschließend hatten wir einige besinnliche Stunden im Gasthof Kirchwirt.



Text: Marianne Hofstätter



Tag der Senioren - St. Martin am Tennengebirge

Das Ziel unseres alljährlichen Seniorenausfluges war heuer der kleine Ort St. Martin am Tennengebirge im benachbarten Pongau.

Erstmal wurde dieser besondere Tag für unsere älteren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger mit Reisebussen organisiert. Bei herrlichem Wetter fuhren wir durch das Lammertal zum Gasthof Post, wo bereits der Bürgermeister und die Wirtsfamilie auf uns warteten.

Kaum angekommen wurden wir schon bewirtet. Für das Essen und die Gastfreundschaft gab es nur Lob. Nach dem Essen besuchten wir noch die „Salzburger Federkiel – Stickerei“. Hier wurde uns erklärt, wie die tollen Ranzen, Taschen, Geldbörsen, Gürtel, uvm. erzeugt werden. Es war sehr interessant, wie mit einer Pfauenfeder Stickereien entstehen.

Schließlich fand, in gewohnter Weise, zu Hause beim Kirchenwirt auch der heurige Seniorentag seinen Ausklang.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Mitarbeitern der Gemeinde für die Organisation.

Text: GR Margit Tiefenbacher

Familienfreundlich

Wir Pucher sind stolz auf unser Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“, das wir seit einiger Zeit besitzen. Jetzt sind wir bestrebt, das weiter auszubauen und werden in das Re-Audit: (Verlängerung der Zertifizierung) gehen. Es wurden bereits erste positive und interessante Gespräche geführt.

Wie schnell die Zeit vergeht, kann man wohl daran erkennen, dass vor über 11 Jahren der neue Jugendtreff eröffnet wurde. Er wird auch von den Jugendlichen der Gemeinden Puch und Oberalm sehr gut angenommen. Die Betreuung erfolgt durch das Salzburger Hilfswerk mit ausgebildeten Sozialpädagogen, die auch die Wünsche der Jugendlichen und deren Eltern ernst nehmen und nach Möglichkeit auch erfüllen.

Text: GR Margit Tiefenbacher



*GR Margit Tiefenbacher
Obfrau Sozialausschuss*



Anton Ebner, Bauernbundobmann



Frauenbewegung Puch

Die schon traditionelle Kindersachenbörse am 15. Oktober 2016 war ein toller Erfolg. Daher haben wir schon wieder die nächsten Termine für die Kindersachenbörse 2017 fixiert:

Samstag 18.03.2017

Samstag 14.10.2017

Am 25. 11. 2016 erkundeten wir gemeinsam mit unseren Partnern den Waldklang im Waldbad Anif. Hier konnten wir nicht nur viele künstlerische Werke betrachten, sondern uns auch kulinarisch verwöhnen lassen.

Unsere Weihnachtsfeier fand am 12. Dezember 2016 im Gasthof zum Kirchenwirt statt. Es war ein gemütlicher Abend mit netter Adventeinstimmung.

Da wir auch beim Jubiläumsschießen der Sportschützen Puch am 19.11.2016 recht gut abgeschnitten hatten, planen wir für das Jahr 2017 einen Ausflug nach Krakauschatten. Dort werden wir beim Wasserscheibenschießen am Schattensee unsere Schießkünste unter Beweis stellen. Auch hier ist angedacht, unsere Partner mitzunehmen.

Text: GR Margit Tiefenbacher

Bauernbund

Ein Jahr ist schon wieder fast vorbei. Zeit also ein bisschen Rückschau zu halten.

Aus bäuerlicher Sicht blicken wir auf ein gemischtes Jahr zurück. Der Preis für unser Hauptprodukt Milch stand ziemlich unter Druck. Der Wegfall der Kontingentierung und einiger internationaler Märkte (Russland-Embargo) können dafür verantwortlich gemacht werden. Umso wichtiger ist der Markt vor Ort. Da gilt es einfach allen „Danke“ zu sagen die die Qualität der heimischen Produkte zu schätzen wissen und uns durch den Kauf unserer Milchprodukte Vertrauen schenken.

Ein weiteres Anliegen der Bauernschaft konnte auch zu einem zuversichtlichen Ausgang gebracht werden. Die Gemeinde Puch wird in Zusammenhang mit der Neugestaltung eines Freizeitparks auch eine Hundenauslauf-Wiese zur Verfügung stellen.

Endlich gibt es in Zukunft keinen Grund mehr, den Hund auf den Futterflächen unserer Tiere „Äußerln“ zu führen. Die Bauern brauchen Gewissheit, dass das Futter sauber ist. Ein Konfliktpotential mit den Hundehaltern kann durch die Hundewiese aus dem Weg geräumt werden.

Wir Bäuerinnen und Bauern danken dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für diese sinnvolle Planung.

Euer Bauernbundobmann, Anton Ebner



PUCHER KRAMPUSSE

Zu Gast im Biggs



Was für eine Show

Am Freitag, den 25.11.2016, war es so weit – das Krampuskränzchen der orig. Pucher Krampusse fand im Biggs (altes Bhf. Gebäude) in Puch statt. Unter dem Motto neue Lokation – neue Show, wurde die Herausforderung gerne von allen Mitgliedern angenommen und das Resultat konnte sich eindeutig sehen lassen.

Nach harter Arbeit und vielen guten Proben, hofften natürlich alle Mitglieder auf eine gute Show vor dem Publikum.

Um 20:00 Uhr kamen die ersten Besucher, nach und nach wurden es immer mehr und das Lokal wurde immer voller. Die Stimmung war super und so wurde es allmählich Mitternacht. Die finsternen Gestalten zeigten sich, die Show begann. Ein eindeutiges Highlight war der Teufel. Dieser schnitt sich im ersten Stock mit einer Motorsäge durch das Fenster und kletterte über einen ca. 7 Meter hohen Baum nach unten in Richtung Publikum. Hier nahm er standesgemäß seinen Platz am Thron ein.

Die Show nahm seinen Lauf. Auch im unteren Bereich schnitt sich ein Krampus mit der Motorsäge durch das Fenster und von allen Eingängen zeigten sich die Kreaturen.

Das Ende der Show war gekommen und so verließen die Krampusse das Lokal. Doch zum Schrecken der Zuschauer liefen alle Krampusse etwa 5 Minuten später wieder ein. Es verlief alles super und so wurde noch bis in die frühen Morgenstunden mit guter Laune gefeiert.

Hiermit möchten sich die orig. Pucher Krampusse beim gesamten Biggs - Team und natürlich auch bei allen Zuschauern bedanken. Es war ein rundum gelungener und lustiger Abend.

Auf der aktuellen Website unter www.pucher-krampusse.at, findet Ihr alle Infos zu dem Verein und natürlich auch alle Termine.

Auch würden sie sich natürlich über ein „like“ auf Ihrer Facebook Seite „Pucher Krampusse“ freuen.

Text: Tanja Wiesinger





Ball des Kameradschaftsbundes Puch 2016

Am 12. November fand im GH Kirchenwirt der diesjährige Ball des Kameradschaftsbundes Puch unter Ballobmann Neureiter Johann „Unterkobleitn“ statt. Wir durften uns - dank bester Organisation - über viele Ballgäste freuen.

Für beste Stimmung sorgten nicht nur die Musikgruppe „Die Zweizylinder“, sondern auch die Moderation bzw. Eröffnung des diesjährigen Ballobmannes. Als Besonderheit darf auch der Glückshafen mit unzähligen, wirklich wertvollen Preisen, hervorgehoben werden. Zur Teilnahme an der Verlosung muss man - seit jeher - keine Lose erwerben. Es gilt die Eintrittskarte sowie das angegebene Geburtsdatum als Losnummer. Dabei möchten wir uns auf das Herzlichste bei allen Gönnern und Spendern dieses Balles sowie der Familie Rettenbacher „Kirchenwirt“ für den kostenlos zur Verfügung gestellten Saal bedanken. Wir hoffen, dass alle Ballgäste auch unfallfrei wieder nach Hause gekommen sind und freuen uns, Sie im nächsten Jahr wieder auf unserem Ball begrüßen zu dürfen.

*Für den Kameradschaftsbund Puch
Obmann Georg Schürer*





Irmgard Lanz

Salzburger Bildungswerk 2016

Über das Jahr verteilt fanden die Vernissagen von Maria Ronacher, Ing. Johann Müller, Annemarie Klinger und der Volksschule Puch großen Anklang.

Die Mitgliedern der "Tennengauer Dichterrunde" gestalteten im Mai die bereits zur Tradition gewordene Gedenkfeier für Hermine Weixlbaumer-Zach. Die Lesung wurde begeistert aufgenommen, wozu auch die schöne Stimmung durch die „Pucher Hausmusik“ mit ihrer musikalischen Untermauerung beitrug.

Das Konzert im Schloss Urstein war im Frühjahr ein kultureller Höhepunkt. Diesmal hat ein großes Mandolinenorchester mit Werken aus Barock, Romantik und Klassik zur allgemeinen Begeisterung gespielt. Die Gesangs-solist/innen und die Flötensolistin erhielten fabelhaften Applaus. Sie bedankten sich dafür mit etlichen Zugaben.

Die Vortragsreihe „Mein Gehirn und Ich“ von Dr. Heidemarie Leitner war eine tolle Bereicherung. Frau Dr. Leitner hat ein an und für sich komplexes und schwieriges Thema allgemeinverständlich gut aufbereitet und mit lustigen Aktionen zwischendurch bereichert. Am 20. Jänner 2017 folgt ein Vortrag zum Thema „Kaufrausch und Schnäppchenjagd“.

Im Herbst hatte Herr Madlmayr vom Verein „Südwind“ bereits einen sehr interessanten Workshop zum Thema Nachhaltigkeit und „fair trade“ im Bereich Textilindustrie gestaltet. Dieser sollte zu bewussterem Einkaufen und Weiterverwenden von Kleidung anregen.

Die größte Herausforderung war aber die Organisation der „Interreligiösen Eröffnungsfeier der naturnahen Begräbnisstätte in Puch“ mit Vertretern verschiedenster Religionsgemeinschaften. Es freut mich besonders, dass es gelungen ist, so viele verschiedene Glaubensgruppen, die politischen Vertreter, den Künstler Erich Schwab und die interessierten Pucher/innen zu einem gemeinsamen Festakt zusammenzubringen und diesen zu einem schönen Erlebnis zu gestalten.

In diesem Sinn würde ich mir mehr Miteinander und weniger Gegeneinander, mehr Willen zum Gemeinsamen und Betonung des Andersartigen wünschen! Im Namen des Salzburger Bildungswerkes: Eine schönes und friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. *Text: Irmgard Lanz*

Sinfonische Klänge mit Chorgesang

Am Samstag, den 19. November 2016 veranstaltete die Musikkapelle Puch in der Pfarrkirche das alljährliche Kirchenkonzert. Gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Puch, die sich aus den beiden Kirchenchören der Pfarren Puch und St. Jakob zusammensetzt, und mit Sängern des Salzburger Landestheaters konnten sie unter der Leitung von Elisabeth Fuchs die Zuhörer begeistern.

Das Konzert wurde mit dem Werk „E.S.D.E.“ (Erleben, Staunen, Danken, Erhalten) von David Lehner, selbst Musikant der Kapelle, grandios eröffnet. Es folgten ein Stück für Orchester und Solist (Dominik Breiteneder, Tenorhorn) und zwei mitreißende lateinamerikanische Werke.

In der zweiten Hälfte des Konzertes wurden vier Werke mit dem Chor aufgeführt, unter anderem das bekannte Gospel-Stück „Oh Happy Day“. So standen schlussendlich insgesamt ca. 120 Mitwirkende im schönen Altarraum der Kirche. Die Choreinstudierung wurde von Gertrude Haupolter-Loisl (Chor Pfarre St. Jakob, Gesamtleitung Chor) und Esther Simón (Chor Pfarre Puch) geleitet.

Im Anschluss an das Konzert gab es im Haus der Musik einen Umtrunk, bei dem die Gäste mit den Musikanten das gelungene Konzert nachbesprechen konnten.

Anmerkung der Redaktion:

Wir möchten nochmals ganz besonders Dominik Breiteneder zu seinem gewaltigen Solo gratulieren. Es ist schön, wenn junge Talente gefordert werden und sie nach unermüdlichem Proben dann präsentieren dürfen. Weiter so Dominik!

Text: Thaddäus Lechenauer





Am 24.12. kommt das Friedenslicht von
Haus zu Haus.

Feuerwehrball St. Jakob

Am 19.11.2016 war wieder der Feuerwehrball des Löschzuges St. Jakob im Jakobisaal im Gasthaus Schützenwirt.

Ballobmann Johannes Mayrhuber begrüßte eine große Zahl an Ehrengästen. Die weitem bekannten „Zwoa Zylinder“ sorgten für beste Stimmung unter den zahlreichen Ballbesuchern.

Der mit tollen Preisen bestückte Glückshafen fand wieder großen Anklang. Fast jeder Besucher ging mit einem Geschenk nach Hause.

Im Partyzelt neben dem Gasthaus Schützenwirt sorgte DJ Martin für gute Unterhaltung bei Jung und Alt. In der Rüscherlbar im Jakobisaal erinnerte sich so mancher an die gute alte Zeit.

Ein Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Feuerwehrballs beigetragen haben!

Der Reinerlös wird für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstung für den Löschzug St. Jakob verwendet.

*Text: Thomas Mayrhuber
Schriftführer Löschzug St. Jakob*

Friedenslicht Feuerwehrjugend St. Jakob

Wie auch in den letzten Jahren wird wieder am 24. Dezember von der Feuerwehrjugend aus St. Jakob am Thurn das Friedenslicht gebracht.

Die Feuerwehrjugend wird in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr unterwegs sein, um das Friedenslicht aus Bethlehem an alle Haushalte in St. Jakob zu verteilen.

Treffen der Feuerwehr-Gold-Oldies 1986

Kaum zu glauben, aber es jährte sich am 3. Mai 2016 zum 30. Mal, dass elf Feuerwehrmänner aus Hallein, Oberalm und Puch, davon Brunnauer Johannes und Gimpl Josef – beide Löschzug St. Jakob, sowie meine Wenigkeit zum 5. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD, in der Landesfeuerwehrschule Salzburg, zur sogenannten Feuerwehrmatura angetreten waren und auch bestanden hatten.

Stolz war damals auch die Gruppe, dass der Landessieger von über 180 Teilnehmenden aus Oberalm kam.

So trafen wir uns am 6.10. und begannen unsere Feierlichkeit mit einem kleinen Rahmenprogramm beginnend in der Schnapsbrennerei Vogl – Guglhof in Hallein und ließen den Abend kulinarisch beim Gasthaus Angerer in Oberalm gemütlich ausklingen.

Text: Bgm. Helmut Klose





Ehrenbecher an Heinz Thomasser

Bei der Berg- und Naturwacht kam es vor kurzem zu einer Wachablöse. Heinz Thomasser, langjähriger Einsatzleiter der Salzburger Berg- und Naturwacht übergab mit Jahresende seine Funktion in jüngere Hände.

„Mit 75 Jahren ist es an der Zeit, die Verantwortung an die nachfolgende Generation weiter zu geben und ein bisschen leiser zu treten“, meint der mit dem Hermann-Ortner-Naturschutzpreis 2014 ausgezeichnete und im gleichen Jahr vom Umweltminister geehrte Heinz Thomasser.

Vor kurzem wurde dem Einsatzleiter a.D. in der neuen Residenz im Kuenburgsaal im Rahmen eines Festaktes das Salzburger Umwelt-Verdienstzeichen des Landes Salzburg überreicht.

Er war seit über 27 Jahre Einsatzgruppenleiter, von 1991 bis 2004 stellvertretender Bezirksleiter und über 30 Jahre im Bezirksausschuss der Berg- und Naturwacht tätig.

Heinz Thomasser, der im Jahr 1978 zur Berg- und Naturwacht gekommen war, ist im Bundesland Salzburg einer der aktivsten ehrenamtlichen Naturschützer mit ungemeiner Schaffenskraft.

Die Einsatzgruppe Puch ist unter anderem auch für die Bezirkshauptstadt Hallein und die umliegenden Gemeinden Adnet, Krispl-Gaissau und Oberalm zuständig. Teilweise werden auch Gebiete in St. Koloman, Vigaun und Kuchl betreut.

Wichtig war und ist ihm neben der Aufsicht über die Einhaltung der Naturschutzgesetze, Bescheide und Behördenauflagen vor allem das Verständnis für die Natur und Umwelt unter die Leute zu bringen. Hier begeistert er wieder die jungen Menschen für die Pflanzen- und Tierwelt. Egal ob Exkursionen mit Kindergartengruppen und Schulklassen, der Bau von Insektenhotels mit Volksschulen und Sonderpädagogischen Einrichtungen die Errichtung und Betreuung von Amphibienschutzzäunen, es geht dem Vorzeige-Naturschützer um Mensch und Natur gleichermaßen!

Für all seine Verdienste beantragte die Berg- und Naturwacht, Herrn Heinz Thomasser eine Gemeindeehrung zukommen zu lassen.

Die Würdigung für seinen unermüdlichen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit wurde in der Gemeindevertretersitzung einstimmig beschlossen durch die Verleihung des Ehrenbechers der Gemeinde Puch.

Wir wünschen dir geschätzter Heinz damit auch viel Freude. Es ist ein kleines Zeichen der Wertschätzung für deine großartigen Leistungen und Ver-

dienste für unsere Umwelt!

Dem neuen Einsatzleiter Peter Skotnik wünsche ich für die schwierige Aufgabe um den Naturschutz viel Verständnis und gutes Gelingen!

Text: Bgm. Helmut Klose und Peter Skotnik

Ehrenring in Gold an DI Johann Siller

Herr DI Johann Siller, GR a.D., gab unserer Fraktion im vorigen Herbst bekannt, dass er nach über 27 Jahren im Dienste der Gemeinde sein Mandat Mitte 2016 zurücklegen und in jüngere Hände legen wird. Johann Siller begann seine politische Laufbahn 1989 unter dem damaligen Bgm ÖKR Simon Hetz als Gemeindevertreter. Diese Funktion übte er bis Mai 1998 aus und machte dann den politischen Aufstieg zum Gemeinderat.

1999 bei den Gemeinderatswahlen erreichte die ÖVP die relative Mehrheit und auch den politischen Bürgermeisterwechsel. Nach der Angelobung der neu gewählten und zusammengesetzten Gemeindevertretung wurde DI Johann Siller zum Finanzausschussobmann gewählt. Diese Funktion übte und lebte er mit Begeisterung, vor allem weil es seit 1999 in unserer Gemeinde in allen Belangen stetig und steil bergauf ging.

Durch sein gewissenhaftes, sein seriöses und sein ehrliches sowie sein ausgleichendes Wirken über all die Jahre, wo Hans die Finanzen steuerte, legte er den Grundstein für unsere weitere und sichere Zukunft! Sehr überlegt in den Diskussionen, sehr ausgeglichen mit den Mitbewerbern; sein Auftreten bescherte ihm große Anerkennung in der Fraktion sowie weit über die Parteigrenzen hinaus.

Ich darf dir geschätzter Herr DI Johann Siller, lieber Hans, im Namen der Gemeinde, im Namen der Fraktion und im Namen der Gemeindevertretung Danke sagen, Danke sagen für die vielen gemeinsamen und diskussionsreichen Stunden und Jahre.

Aus all diesen Gründen hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dir den Ehrenring in Gold für all deine Dienste um die Gemeinde Puch zu verleihen.

Wir wünschen dir Hans in der Politpension alles Gute, viel Spaß mit deinen Hobbys und Zeit für all das, was du in der Zeit, wo du für die Gemeinde aktiv warst, nicht unternehmen hast können!

Text: Bgm. Helmut Klose



Sportschützen feiern 40-jähriges Bestehen

Am 18.11. waren die Sportschützen aus dem Tennengau eingeladen, mit uns zu feiern. Tags darauf kamen Vereine und Firmen aus Puch auf unseren Schießstand.

23 Sportschützen und 93 Pucher waren in diversen Wertungen. In der Vereine/Firmen-Wertung gab es in Summe 32 Mannschaften.

Die Sieger bei den Sportschützen:

Josef Gruber (sitzend aufgelegt, Sbg.Süd mit 104,5 Zehntelringen), Johann Windhofer (stehend aufgelegt, Rußbach mit 104,1 Zehntelringen) und Nadja Juriga (stehend frei, Rußbach mit 101,1 Zehntelringen). Die Sieger in der Teilerwertung (bester Schuss ins Zentrum) waren Jürgen Roddewig bzw. Günther Hirscher (beide Rußbach).

Die Ergebnisse der Pucher Teilnehmer vom 19.11.:

Die EINZELWERTUNG gewann Josef Wimmer von der Historischen Schützenkompanie mit 96,0 Zehntelringen, gefolgt von Theresia Bürgmann vom Bauernbund mit 95,0 Zehntelringen. Auf Platz Drei ex equo mit 93,8 Zehntelringen Helene Pidlubnyj (Trachtenverein D'Puachstoana) und Jakob Elsenhuber jun. von den Stockschiützen St.Jakob/Th., gefolgt von Christine Scharinger (FH Puch Orthoptik, 92,5) und Florian Tiefenbacher (JVP, 91,3) auf den Plätzen 4 und 5.

Den besten Schuss ins Zentrum gab Theresia Bürgmann ab, gefolgt von Gabi Schweitl (Pfarrgemeinderäte) und Günther Fercher (Theatergruppe Puch) sowie Werner Schörghofer vom 1.Eisschützenverein Puch.

Die Wertung der MANNSCHAFTEN gewann der Bauernbund (Theresia Bürgmann, Josef Haslauer und Toni Ebner) mit respektablem Vorsprung auf die Historische Schützenkompanie (Josef Wimmer, Johanngeorg Meißl und Matthias Klabacher). Der Dritte Platz ging an die Junge ÖVP mit Florian Tiefenbacher, Josef Gattringer und Philipp Pidlubnyj. Es folgten die Feuerwehr Puch (Joe Härtel-Farkas, Stefan Huka und Katharina Eckkrammer) sowie die Frauenbewegung (Martina Huber, Margret Aigner und Silke Wimmer). Die Frauenbewegung auf Platz 5 kam als beste Damenmannschaft in die Wertung. Den Sonderpreis für den Verein mit den meisten Mannschaften sicherten sich die U14-Fußballer mit Trainer Christian Quehenberger, die insgesamt fünf Teams stellten.

Sehr gefreut hat uns auch die Teilnahme von Bürgermeister Helmut Klose und Vizebürgermeister Thomas Mayrhuber. Nicht nur wegen dieser Beiden, auch generell war die hohe Beteiligung an unserem Jubiläumsschießen für uns sehr, sehr erfreulich.

An beiden Tagen war nach der Siegerehrung Gemütlichkeit angesagt.

Wir vom Sportschützenclub möchte auf diesem Wege auch Dank sagen an alle Gönner und Unterstützer sowie an unsere eigenen Mitglieder für den Einsatz.

Text: Peter Eitlbrunner



Ferienkalender 2016

Auch heuer fand wieder in altbewährter Weise unser Ferienkalender statt. Elternverein, Freiwillige Feuerwehr, Tourismusverband, Seniorenbund, sämtliche Vereine uvm. haben sich bereit erklärt, mit den Kindern in den Ferien etwas zu unternehmen.

VIELEN DANK FÜR DIE MITHILFE UND UMSETZUNG!



Pluvis, der beleuchtbare Regenschirm



www.pluvis.com



Legendäres Pucher Puch-Treffen beim Kirchenwirt

Auch heuer nahmen wieder zahlreiche Motorradliebhaber beim 14. Pucher Puch & Motorradtreffen beim Kirchenwirt teil. Auch wenn die Firma Puch nie in der Ortschaft Puch bei Hallein sesshaft war, hat sich hier eine begeisterte Fangemeinde gebildet. Liebhaber aus dem gesamten Salzburger Land, Tirol und dem benachbarten Bayern kommen jedes Jahr, um die 70 bis 100 Oldtimer-Modelle vorzuführen und zu bestaunen. Organisiert wurde es auch heuer wieder von Thomas Wintersteller und mir sowie den Pucher Puch Freunden!

Natürlich findet jedes Jahr eine Ausfahrt in das Salzburger Land statt, um die Prachtstücke herzuzeigen, denn „a Puch muaß glänzen und blitzen, blau rauchen und so richtig schnattern!“

Text: GV Christian Rettenbacher



Hubertusmesse

Traditionell am dritten Sonntag im Oktober fand bei wunderschönem Wetter auf der Schönlalm bei der Hubertuskapelle eine hl. Messe zu Ehren des Hl. Hubertus statt.

Dieses Fest wurde von der Pucher Jägerschaft organisiert und durchgeführt.

Univ. Prof. Dr. Friedrich Schleinzer zelebrierte die Hubertusmesse und die Jagdhornbläser Oberalm-Puch verschönerten sie musikalisch. Die vielen Gäste wurden auch kulinarisch gut versorgt. Die Blech-Zug-Musi sorgte ebenfalls für gute Stimmung.

Text: Marianne Hofstätter



540 Jahre Jakobischützen: ein buntes Fest der Volkskultur

Am 4. November bedankten sich mit einem Helferfest in der Stiegl Brauerei die Jakobischützen bei allen Helferinnen und Helfer für Ihre Unterstützung beim Jubiläumsfest „540 Jahre Jakobischützen“. Dieses hatte vom 29. bis 31. Juli 2016 in St. Jakob am Thurn stattgefunden. Rund 300 Helferinnen und Helfer folgten der Einladung in die Stiegl Brauwelt. An diesem Abend feierten genau jene, die allen Besuchern des Jubiläums ein unvergessliches Fest bereitet hatten.

Hauptmann Anton Hager war überwältigt und sagte in seiner Ansprache: „Danke an alle Jakobischützen, Gönner und Helfer für ihre tatkräftige Unterstützung; den Besuchern, Ehrengästen und Gastvereinen für ein wundervolles und friedliches Fest. Vom ältesten Jakobischütz bis hin zu den Ehefrauen und Kindern, alle waren mit vollem Einsatz Tage lang dabei, damit das Jubiläumsfest so großartig wurde, wie es war! Wir freuen uns auf nächstes Jahr, dann haben wir wieder unseren traditionellen Jakobikirtag mit historischem Schützentanz am letzten Sonntag im Juli ab 16.00 Uhr!“

An diesem Abend wurde noch viel über das Jubiläumsfest gesprochen und es waren sich alle einig, dass es unvergessliche, gelungene und großartige drei Tage im Festzelt in St. Jakob am Thurn waren. Auch die Entscheidung, beim Essen, den Getränken und der Musik auf Regionalität zu setzen, wurde

von den Besuchern äußerst positiv gesehen.

Zwei der schönsten Geschenke bereiteten sich die Jakobischützen zum Jubiläum selbst. Einerseits wurden 40 neue Böllerstutzen angeschafft und andererseits erschien zum Jubiläumsfest eine Chronik mit der komprimierten Zusammenfassung des vorhandenen Bild- und Schriftmaterials. Leicht verständlich geschrieben, unterhaltsam und dennoch informativ. „Mit Respekt und Dank für die Heimatverbundenheit unserer Vorfahren sowie als Ausdruck der Liebe zu unseren Wurzeln. Ein Buch über unsere Urgroßeltern, Großeltern, Eltern und über uns. Für unsere Kinder und deren Kinder. Treu dem alten Brauch“, so der Autor.

Chronik der Jakobischützen „Treu dem alten Brauch“. Erhältlich unter jakobischutzen@gmx.at und beim Gasthaus Schützenwirt in St. Jakob am Thurn.

Text: Vbgm. Thomas Mayrbuber,
Schriftführer der Jakobischützen



Helferfest: Anton Hager, Hermann Mayrbuber, Thomas Krispler und Martin Armstorfer in der Stiegl Brauerei



Küchenchef Andreas Krallinger mit Ochsenbrater



LUFT ist
LEBEN



Z **ZirbenLüfter®**
DIE KÄPFTE BRÄU
BELEBEN ZIMMERLUFT

natürlicher Luftbefeuchter und Luftreiniger
www.zirbenluefter.com, Tel: +43 6245 87494 1

BILD: ©fabian rettenbacher





Salzburger Landesblumenschmuckbewerb 2016

Vor kurzem gab es im Salzburger Freilichtmuseum die Siegerehrung und das Abschlussfest zum Landesblumenschmuckbewerb. ORF-Gärtler Karl Ploberger moderierte. Es wurden die verschiedenen Salzburger Gaue mit insgesamt 26 Gemeinden und über 200 TeilnehmerInnen gekürt. Bewertet wurden mit Blumen geschmückte Häuser, Terrassen, Balkone, öffentliche Gebäude und Plätze sowie Verkehrsinselfen, welche das Ortsbild der einzelnen Gemeinden hervorheben und besonders prägen.

Besonders erfreulich ist, dass eine Pucherin die Siegerin des Tennengaues wurde: Frau Elfriede Hetz, die Gattin unseres unvergessenen Bürgermeisters ÖR Simon Hetz. Sie hegt und pflegt trotz ihres jugendlichen Alters von 85 Jahren ihre Blumen um und an ihrem Haus, wie man an dem Foto erkennen kann. Ich darf dir Frieda von ganzen Herzen gratulieren und wünsche dir weiterhin viel Freude mit deinen Blumen rund ums Haus!

Text: Bgm. Helmut Klose

Ehejubiläum

Ehejubiläen sind großartige Feste, die an den Hochzeitstag sowie die Liebe und Treue zueinander erinnern. Sie bieten Gelegenheit, sich auf die vergangenen gemeinsamen Jahre zu besinnen und zu feiern. In unserer Gemeinde fand dieses Fest am 11. September 2016 statt. 17 Paare kamen, weil sie auf 25 bis 65 Ehejahre stolz waren. Unser Herr Pfarrer Gidi Außerhofer und der Chor gestalteten die feierliche Messe. Hernach folgte ein kleiner Sekt-empfang im Pfarrzentrum mit interessanten Bildern von der sogenannten „Grünen Hochzeit“.

Alle Jubelpaare wurden von der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen beim Gasthof Kirchenwirt eingeladen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der „Stoabretten – Musi“. Dankbar blickten alle auf die vergangenen Jahre zurück.

Ich wünsche den Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin viele schöne und gesunde gemeinsame Jahre.

Text: GR Margit Tiefenbacher



Der **Gemeinde-Parteivorstand der ÖVP Puch** besteht nun aus folgenden Mitgliedern:

Gemeindeparteiohmann:	Vbgn. Thomas Mayrhuber
Gemeindeparteiohmann/frau-Stv.:	GV Ing. Martin Krispler
	GV Christian Rettenbacher
	Martina Huber
Gemeindegeshäftsführerin:	GR Margit Tiefenbacher
Finanzreferent:	Mag. Josef Labacher
Finanzprüfer:	Josef Piniel
	Martin-Christoph Breiteneder

Gemeindeparteitag der ÖVP Puch

Am 12. Oktober 2016 fand im Gasthof Kirchenwirt der Gemeindeparteitag der ÖVP Puch mit Neuwahlen des gesamten Gemeindeparteivorstandes statt. Alle Funktionen wurden mit 100 prozentiger Zustimmung der anwesenden ÖVP Mitglieder bestätigt bzw. neu gewählt.

Besonders gespannt waren alle Besucher auf den Bericht von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Christian Stöckl über die aktuellen Herausforderungen des Landes, betreffend die Finanz-und Gesundheitspolitik sowie die anschließende Diskussion mit ihm.

Ich möchte mich noch bei allen bedanken, die bis zum Gemeindeparteitag im Gemeindeparteivorstand mitgewirkt haben, sowie bei jenen die neu dabei sind.

Text: Vbgn. Thomas Mayrhuber



Eröffnung Blumenwerk Helga

Am Freitag, den 25.11. eröffnete Frau Helga Tiefenbacher das schon bekannte Geschäftslokal, das „Blumenwerk Helga“. Bei fröhlicher Stimmung kamen viele interessierte Besucher und kauften auch fest ein. Mich freut es persönlich, dass wieder ein Blumengeschäft im Ort seine Pforten öffnete. Es ist ein Teil unserer Infrastruktur im Ort und wenn es nicht da ist, das haben wir jetzt doch einige Wochen zu spüren bekommen. Ich wünsche dem neuen Blumenwerk Helga alles Gute, viele Geschäfte und viel Freude.

Text: Bgm. Helmut Klose

Ehrung Gerhard Hetz

Wir gratulieren dem Ehrenobmann der Puachstoana, Herrn Gerhard Hetz, recht herzlich zum Verdienstzeichen des Landes Salzburg. Am 17. Oktober wurde ihm in der Salzburger Residenz dieses Verdienstzeichen verliehen. Es ist schön, wenn wir in Puch Menschen haben, die die Volkskultur für uns und unsere Nachkommen so hoch halten. Vielen Dank und herzliche Gratulation!

Text: Bgm. Helmut Klose



Armin's Malerei e.U.

Mobil: 0650 / 777 17 78

www.arminsmalerei.at





PUCHER DIRNDLRARA 2016: Volkstanz & Glückspiel

Am Samstag, 5. November feierten hunderte Volkstänzer aus Nah und Fern mit dem **Trachtenverein D`Puachstoana** den 13. Pucher Dirndlrara beim Kirchenwirt in Puch. Neben den feschen Dirndl'n im Dirndlgwand wurde auch am Dirndldrara-Glücksrad eifrig gedreht um tolle Preise zu gewinnen.

Schon beim Eingang wurden die Gäste mit einem Schnapserl willkommen geheißen. Zahlreiche Spiele, die Mitternachtseinlage und „**Die Z`samgwürfelten**“ aus Abtenau sorgten für einen stimmungsvollen Abend in Tracht. Zur **Mitternachtseinlage** bewiesen D`Puachstoana auch ihr Talent im Line Dance und legten eine heiße Sohle auf das Tanzpaket. Davor und danach wurden die vielen Preise unter die Besucher vergeben. Besonders viel Glück und Geschick bewiesen **Antonia** und **Andreas Ebner** beim **Zugsäge schneiden**. Bereits zum 3. Mal in Folge

siegt sie bei diesem Spiel und sind bereits wieder für das nächste Jahr motiviert ihren Titel zu verteidigen. Wir sagen DANKE an alle Besucher, Sponsoren und Mitwirkenden!!!

Weitere Infos unter: www.puachstoana.com & www.facebook.com/puachstoana

Glückwunsch an alle Absolventen...

... des **Volkstanzleistungsabzeichens**, welches am selben Tag in der HAK Hallein stattfand. Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern **Marlene Hager** und **Georg Stockmaier** (siehe Bild oben) zu **SILBER** und **Katharina Wallinger, Victoria Eibl** und **Lukas Scharnagl** zu **BRONZE**. Die Prüfung besteht aus praktischen und theoretischen Elementen. Verschiedene Teilbereiche wie Tanz, Tracht, Bräuche und Lied werden hierbei mündlich und bei Silber auch schriftlich geprüft.

Text: Barbara Lackner





Stimmungsvoll und romantisch mit besonderen Programmpunkten; Vorweihnachtliche Zeit am Adventmarkt in St. Jakob

Erntedank und Advent in St. Jakob

Erntedank und Advent in St. Jakob liegen gar nicht so weit auseinander, als man zunächst glauben könnte. Deswegen soll hier nicht etwa über das Bilderbuchwetter zu Erntedank oder über übermäßigen Alkoholkonsum berichtet, sondern vielmehr die Gemeinsamkeiten herausgestrichen werden, die beide Anlässe so besonders machen:

Erstens: Beide Veranstaltungen leben aus einer intakten Dorf- und Pfarrgemeinschaft. Was wären die beiden Anlässe ohne die unzähligen freiwilligen Helfer, ohne Pfarrer, ohne Vereine, ohne Kirchenchor, ohne Jugend/Kinder/ Ministranten usw.? Wie könnten sonst Jahr für Jahr schöne Beträge zur Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen, aber auch für die Pfarre und zur Erhaltung der Kirche aufgebracht werden?

Zweitens: In St. Jakob ist es einfach besonders schön. Es liefert also schon der Ort die besten Voraussetzungen für gelungene Anlässe.

Drittens: Es wird nicht nur bei der Arbeit zusammengelassen, sondern auch miteinander gefeiert. Und auch hier werden zu Erntedank Kuchen und Salate selbst gemacht, es wird selbst gegrillt und am Adventmarkt werden selbst erzeugte Produkte verkauft.

Viertens: Erntedank und Advent sind auch deswegen nicht so weit auseinander, weil auch die Zeit immer schneller vergeht. Kaum ist man noch dankbar, dass wir von Unwettern verschont blieben oder die Ernte gut ein-

gebracht haben, schon steht man schon wieder am Adventmarkt oder sitzt in der (Kinder)Mette.

Und trotzdem: Ohne Erntedank, ohne besinnliche Stunden im Advent würden wir wohl nie aus dem Alltag herausgerissen werden.

Text: GR Martin Auer

Erntedankfeier St. Jakob am Thurn



WOHNEN AM ALMBACH - HALLEIN

Am nördlichen Ortsrand der schönen Keltenstadt Hallein entsteht ein modernes Mehrfamilien-Wohnhaus. Eingebettet in die Idylle der Halleiner Vorstadt können Sie dort alle Vorteile des ruhigen und stadtnahen Lebens in vollen Zügen genießen. Das neue Bauprojekt WOHNEN AM ALMBACH überzeugt durch die hohe Wohnqualität und ein optimales Preis-/ Leistungsverhältnis.



Lassen Sie Ihren Traum vom eigenen Heim wahr werden.

DAS MODERNE LEBEN AM IDYLLISCHEN STADTRAND

Das mit hohem Qualitäts- und Ausstattungsniveau errichtete Mehrfamilien-Wohnhaus umfasst lediglich 10 äußerst gut geschnittene Wohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 53 bis 92 m². Die optimierte Grundrissgestaltung, sowie das durchdachte Wohnraumkonzept der einzelnen Wohneinheiten zeichnen dieses zeitgemäße Wohnprojekt in schlichter und moderner Bauweise aus.

Das moderne Wohnhaus am Almbach besteht aus drei Vollgeschossen und ist teilweise unterkellert. Die äußerst geräumigen 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen bieten auf Grund der optimierten Wohnraumaufteilung der einzelnen Wohneinheiten viel Platz zum Einrichten und Wohlfühlen, sowohl für Familien, als auch für anspruchsvolle Individualisten.

Die **4-Zimmer Wohnung Top 8** befindet sich im Dachgeschoss und verfügt über ca. 77m² Wohnfläche. Die Dachterrasse ist etwa 22m² groß.

Kaufpreis der Wohnung inkl. 2 Tiefgaragenstellplätze: € 429.000,-

Erfüllen auch Sie sich Ihren Traum vom Leben in der idyllischen Vorstadt von Hallein
WOHNEN AM ALMBACH.

Heizwärmebedarf (HWB): 36, fGEE 0,74

Wohnbauförderung möglich!



Kainz Projektentwicklung & Standortaufwertung GmbH

www.kainz-gruppe.at

Tel.: 0662/84 35 31 19

office@kainz-gruppe.at



© michael preschl pothography

KOWE – Jubiläumsfest 20 Jahre „Kooperative Werkstätte Puch“

Seit knapp über 20 Jahren gibt es in Puch die Kooperative Werkstätte für beeinträchtigte Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung. Sie dürfen alle jeden Morgen in ihre Werkstätte gehen, um dort etwas zu produzieren oder herzustellen, was andere brauchen. Die Bediensteten, insgesamt 13, sind stolz auf ihre Tätigkeiten in der Werkstätte.

In den Bereichen Verpackung und Montage sowie bei vielen anderen sinnvollen Arbeiten werden die Mitarbeiter der KOWE Puch jeden Tag gefordert und auch gefördert.

Das wurde am 8. Oktober im Jakobisaal des Schützenwirtes St. Jakob mit vielen Gästen und Förderern gefeiert.

Als Obmann der KOWE durfte ich unseren Herrn Landeshauptmann-Stv. Dr. Christian Stöckl, Herrn Bezirkshauptmann Mag. Helmut Fürst, Bgm Anton Kaufmann, Herrn Daniell Porsche, den Präsidenten unseres Patenvereines LOVOS Eupen/Belgien Patrik Heinen, zahlreiche weitere Ehrengäste, unsere MitarbeiterInnen, deren Eltern und Betreuer sowie den Vereinsvorstand begrüßen.

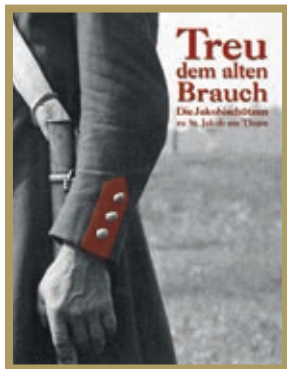
Wir bedankten uns bei den zahlreichen Gästen mit einem abwechslungsreichen Programm. Es wurde auch kulinarisch einiges geboten.

Die Darbietungen des Trachtenvereines D'Puachstoana sowie MusikerInnen des Mozarteums Salzburg Petra Kiss, Himani Grundström und Alexander Voronov machten unsere Feier zu etwas ganz Besonderem. Ein großer Dank geht in diesem Zusammenhang an den Verein „Live Music Now“. Den musikalischen Ausklang gestaltete DJ Teddi Lechenauer.

Ich hoffe, dass es diese wertvolle Einrichtung noch sehr, sehr lange geben wird und dass auch in Zukunft die Arbeit für jene Menschen, die uns dringend brauchen, vorhanden sein wird!

Text: Bgm Helmut Klose und Obmann Josef Bernegger

SCHNAPP SCHÜSSE 2016



Chronik der Jakobischützen
 „Treu dem alten Brauch“.
Erhältlich unter
 jakobischützen@gmx.at und
 beim Gasthaus Schützenwirt in
 St. Jakob am Thurn.



Neue Waschanlage bei Eni in Puch



Testen Sie jetzt!

GEOMETER **FALLY** 
Z T G M B H | V E R M E S S U N G

GRUNDTEILUNGEN | BAUPLATZERKLÄRUNGEN | GRENZWIEDERHERSTELLUNGEN
ALLE TECHNISCHE VERMESSUNGSARBEITEN (TACHYMETRIEN, NIVELLEMENTS, ABSTECKUNGEN,
SEILBAHNMESSUNGEN) | GEBÄUDEVERMESSUNG | SATELLITENVERMESSUNG (GPS)

DIPL.-ING. GUNTHER FALLY
INGENIEURKONSULENT
FÜR VERMESSUNGSWESEN

HOFHAYMER ALLEE 9
A-5020 SALZBURG
TEL.: +43/662/824020

FAX: +43/662/824019-12
E-MAIL: OFFICE@GEOMETERFALLY.AT
WEB: WWW.GEOMETERFALLY.AT



BLUMENWERK
HELGA

Tel: 06245 / 84 00 8 & Öffnungszeiten

MO, DI: 08:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00

MI 08:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00

Do, FR: 08:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00

SA 08:30 - 12:30



ÖKO TECHNICS
Consulting & Automation GmbH

ÖKO nomie in Systemintegration und
Dienstleistung Ingenieurbüro für Maschinenbau

... we are driven by your success



**WISSEN WIE'S
GELINGT.**

ÖKO Technics Consulting & Automation GmbH | Betriebsgebiet Nord 5 in 5412 Puch-AUSTRIA | 0043 6245 21999 | info@oeko-technics.at

HOBIGER GmbH

M e t a l l b a u

5412 Puch | 06245 80 701 | www.hobiger.com

**Wir wünschen gesegnete Weihnachten,
einen guten Rutsch und ein erfolgreiches,
glückliches neues Jahr!**

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

Bauen mit Herz und Verstand. Jedes Projekt ist anders und muss individuell geplant und ausgeführt werden. Das Können und der Einsatz jedes Einzelnen entscheiden hier über den Erfolg. Seit mehr als 145 Jahren steht die PORR für höchste Kompetenz in allen Bereichen des Bauwesens – denn Fachwissen, Engagement und Teamgeist machen sich immer bezahlt. porr-group.com

powered by

PORR



Duft & Deisl GmbH

Spengler und Dachdecker

5421 Adnet 115

Tel: 06245 83628 Fax: 06245 83947
Mobil: 0664 111 29 57 oder 0664 2069157
www.spengler-dachdecker.at
E-Mail: duft-deisl@spengler-dachdecker.at



Öffnungszeiten:

MO+DO: 8 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 19 Uhr
DI+MI+FR: 8 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 18 Uhr
SA 8 bis 12.00 Uhr

Arnika Apotheke Kanitz KG
Halleiner Landesstraße 7 | 5412 Puch bei Hallein
Tel.: 06245/70058 | Fax: 06245/70058-10
www.arnika-apotheke.at

Peter Pföss

100 Jahre Bäckerei Pföss

Elsbethen • Bäckerweg 3
Telefon: 0662/623471

Puch • Klausenweg 9
Telefon: 06245/71496

Familie Pföss wünscht allen seinen
Kunden ein frohes Fest und
ein gesundes neues Jahr mit biologi-
schem Vollkornbrot und biologischem
Feingebäck.



Leitnerstraße 834 | 5412 Puch bei Hallein | Tel. +43 6245 / 73 411-0

JOSEF WIMMER

KFZ-Rep. Werkstätte
A-5412 PUCH 45, Tel. 80124



Johann Hetz

Direktor im Außendienst

Versicherungen aller Art
Fonveranlagung
Finanzierung
Bausparen
Leasing

5412 PUCH
Bahnweg 114
Tel. 050330/73794
Mobil 0664/2828220
E-Mail: j.hetz@donauversicherung.at

Rufen Sie mich an !

(Polizzenservice gratis)



BEZIRKS-RAUCHFANGKEHRERMEISTER

Karl Baier

5400 HALLEIN, Wiespachstraße 12
Telefon: 06245/88157

BRENNERSERVICE
ABGASMESSUNGEN
ÖLOFENSERVICE
CHEM. KESSELREINIGUNGEN
FEUERSTÄTTENREINIGUNGEN



Für saubere Raumluft und mehr.....

- = Reparatur
- = Wartung
- = Reinigung
- = Montage
- = Kontrollierte Wohnraumlüftung
- = Planung

Drei – Linden 632
5412 PUCH

Tel.: 06245 / 77692
Fax 062345 / 87704
Hotline : 0676 / 3143958
winkler.matthias@aon.at



spenglerei & dachdeckerei - isolierungen
glaserei - fassaden - flachdächer - dachgärten
A – 5412 Puch, Leitnerstraße 730

Tel.: 06245 / 83273-0 Fax.: DW 75

e-mail: company@skotnik.com
homepage: www.skotnik.com

Trampitsch & Widl



Installationen GmbH

Sanitär-, Gas-, Heizungs- und Lüftungsanlagen

A-5412 Puch
Halleiner Landesstraße 820
Telefon 0 62 45 / 828 80 * Fax 0 62 45 / 828 80-4
Mobil 0664 / 342 50 01



5400 Hallein • Bahnhofstraße 4
Ruf (06245) 80 7 52

Martin
Wiesinger
s.r.l. Transporte GmbH

Leitnerstraße 746
A-5412 Puch bei Hallein
Tel. +43 (0) 6245 / 77 3 60
Fax +43 (0) 6245 / 70 9 66
Mail: wiesinger.trans@sbg.at



STEINBRUCH - SAND-, SCHOTTER- und SPLITTWERK

**Anton
Rieger**

A-5412 PUCH bei Hallein 252
Telefon (0 62 45) 808 20 *
Büro 802 31
Telefon (0664) 161 51 52



HAUSHALTSGERÄTE

VERKAUF

GTH

SERVICE

REPARATUR

GIMPL THOMAS

Haushaltsgeräte

Seppenpointstrasse 201, A - 5412 Puch
Mobil: 0650 7070188
E-Mail: gth@sbg.at

SCHNÖLL
Ihr Schöcker aus Puch

Koloman Schnöll
Vollererhofstraße 337, 5412 Puch
Tel: 06245/85638
Fax: 06245/85638-44

Individuelle Raumgestaltung für Wohn- und Objektbereich

Stil- und moderne Polstermöbel
Matratzen - Tapeten
Vorhänge - Parkettböden - Bodenbeläge
Teppiche - Sonnenschutz

Paul Lechenauer Tapezierermeister
Halleiner Landesstraße 44, 5412 Puch
Tel: 06245/83 250, Mobil: 0664/38 58 110
paul.lechenauer@aon.at





RUPERT EIBL 

Transport Ges.m.b.H
A-5412 Puch bei Hallein, Krüsternweg 109
Telefon: 0664/5480088 Fax: 06245/77463
E-Mail: eibl-transporte@aon.at



GRANIT+MARMOR G.M.B.H.
SCHWAB
STEINMETZ · MEISTER · BETRIEB

A-5412 PUCH Leitnerstr. 468 Tel. 06245 84159-0 Fax - 4
 office@steinmetz-schwab.at www.steinmetz-schwab.at

Erich Schwab
 und seine Mitarbeiter wünschen
 frohe Weihnachten und ein gutes neue Jahr



Silke Wimmer
Dipl. Tuina An-Mo Masseurin

Schloßweg 45
 5412 Puch
 Tel.: 0664/ 244 07 02



Tiefenbacher **ZIMMEREI - HOLZBAU**
 www.tiefenbacher-holzbau.at Anton Tiefenbacher

Dachstühle aller Art · Riegel-/Vollholzbauten · Carports · Trockenbau

Betrieb
 Seefeldmühle 125c
 A-5421 Adnet

Büroanschrift
 Alte Wiestalstraße 38
 A-5411 Oberalm

Tel.: 06245/82837 · Fax 06245/82837-9
 tiefenbacher.holzbau@aon.at · UID: ATU 34698609



HOLZTRATTNER
KAROSSERIE FACHBETRIEB GES.M.B.H.

5412 PUCH * Leitnerstraße 468 * 5412 Puch-Heiligenstein * Halleiner Landesstr. 790
 Tel. 06245/830 04 * Mobil 0664/43 20 570 * FAX 4 und 24
 e-mail: holztrattner.auto@gmx.at

Pension David

Davidstraße 56
5412 PUCH



Tel. 06245 / 84082 - Fax 06245 / 83858
E-Mail: pensiondavid@aon.at



ebner- eine idee besser

Johannes Ebner

CNC-Drehen und Fräsen
Einzel- und Serienfertigung
Sondermaschinenbau



*Gesegnete Weihnachten
und ein erfolgreiches,
gesundes neues Jahr.*

A-5421 Adnet 101a • Telefon 06245/88463 • Fax 06245/88463
Mobil 0664/5947011 • E-Mail: office@ebner-maschinenbau.at

WINDHAGAUER METALLTECHNIK.

Bau und Kunstschlosserarbeiten

Treppen und Geländerbau

Blechbearbeitung

Edelstahlverarbeitung

Sondermaschinenbau

Dreharbeiten

CNC Fräsarbeiten

Seefeldmühle 125c

A - 5421 Adnet

M. 0664 | 39 52 580

T. 06245 | 71 45 2 - 14

F. 06245 | 71 45 2 - 12

E. windhagauer.j@a1.net

Freie Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht...

MÜLLABFUHR

h.wieder

Seppenpointstr. 657 | 5412 Puch
Tel.: 06245 82172 | Fax: 06245 82172-14
wieder@muellpuch.at





PUCHSTEIN

PROJEKTIERUNGS - UND BAUTRÄGER GESELLSCHAFT M. B. H.

5412 PUCH Schloßweg 386 Tel: 06245/83242 Fax DW 4
Internet: www.puchstein.at e-mail: office@puchstein.at

CAD-PLANUNG * AUSSCHREIBUNG * BAULEITUNG * PROJEKTMANAGEMENT

METALLBAU - SCHLOSSEREI SCHRATTENECKER Ges.m.b.H.



Ihr Meisterbetrieb bei
Salzburg!

Individuelle Beratung,
Planung und qualitativ
hochwertige Herstellung.



Leitnerstraße 660 | A-5412 Puch
Tel.: 06245/84421 | Fax: 06245/84421-4
E-Mail: cad@edelstahl.co.at
www.edelstahl.co.at



BAU & MÖBELTISCHLEREI | TREPPENBAU

Riesbachstraße 767 | A-5412 Puch
MOBILETELEFON +43 (0) 664 131 27 51
TELEFON UND FAX +43 (0) 6245 731 00
MAIL office@tischlerei-gschwandtl.at



Krallinger HOLZ

Holzschlägerung - Mulcharbeiten - Erdbewegungen

5412 PUCH • 0664 / 33 76 167



Metall - Maschinenbau

Krispler Rupert
5421 Adnet 125c

Sondermaschinen Vorrichtungen
Dreh-u.Frästeile Blechfertigung

Tel: 06245-71452 Fax: 06245-71452-12

Mobil: 0664-2566171

E-mail: maschinenbau.krispler@utanet.at



Malerei - Anstrich -
Fassaden - Tapeten

**FRANZ
NEUBAUER**

5412 Puch 641
Tel. (06245) 77618
Mobil: 0664 / 2803603



**Höllbacher Heidelinde
Trachtenschneiderei**



Höf

Kahlspergstrasse 3
5411 Oberalm

Privat:
Göllstrasse 347

Telefon: 0664 / 47 098 34
E-Mail: h.hoellbacher@gmail.com



Inh. Anita Hinterhofer

Salzburger Schützenweg 8/Kahlspergweg
5400 Hallein/Neuam
☎ 0 62 45/84 3 48



Ihr Handwerkszentrum
im Schillinghof
Sanierungen in und um
„Ihr Haus und Garten“

Schillinghof GmbH
A-5023 Salzburg-Gnigl
Schillinghofstraße 34

E-Mail: hermann.stummer@drei.at

Frohe Weihnachten wünscht Ihr

Geometer

CHRISTIAN SCHARTNER

Oberalm, Salzburg, Altenmarkt

Grundteilungen
Bauplatzerklärungen

Kollaudierungspläne
Grenzvermessungen

Oberalm, Hammerstraße 63, Tel. 06245-81165



MERRY X-MAS UND EIN „HAIRLICHES“ NEUES JAHR
wünscht das Friseurteam: www.hair4you.at
Tel: 0699 19 10 14 04

Öffnungszeiten: DI - DO 9 bis 18 Uhr
FR 8 bis 18 Uhr
SA 8 bis 12 Uhr

PERMANENT MAKE UP

BM FRANZ STEGER



SICHER AM BAU

Vollererhofstrasse 686 - A 5412 Puch
Tel.: 0664 - 220 34 92
E-mail: steger@steger-sicher.at
www.steger.sicher.at

SICHERHEITSFACHKRAFT
PLANUNG - BAULEITUNG
BAUKOORDINATION
PROJEKTENTWICKLUNG



Moosfeldstraße 1
A-5101 Bergheim
Tel.: 0 662/89 00 45
Fax: 0 662/89 00 45-15
Mobil: 0 664/500 81 70

E-Mail: g.krispler@derreiniger.at · Web: www.derreiniger.at



**DAS TEAM VON
ELEKTRO EBNER
WÜNSCHT EINE
SCHÖNE ADVENTZEIT**

**Alles aus
einer Hand!**



Elektro Ebner G.m.b.H.
A-5400 Hallein, Schützenstraße 5-7
Tel.: +43 (0)62 45 86 996-30
www.elektro-ebner.com



Elektroinstallationen für Industrie, Gewerbe & Haushalt
Hifi, TV, Digital, Elektroblech – Handel, Service & Reparaturen
A1 Premiumpartner
SONY Referenzpartner
Computer & EDV-Netzwerke
Hausgeräte MIELE, BOSCH, SAECO Stillpunkt-Handel
Service & Reparatur aller Marken

 Eigener Kundenparkplatz im Stadtzentrum!

www.elektro-ebner.com



Hairstyling by Gudrun
Gudrun Brühwasser
 Halleiner Landesstr. 106
 5412 Puch bei Hallein
 Salon: 06245 84072
 Handy: 0664 2536365




Straschil & Anselmi ZT GmbH

Staatl. befugte und beeidete Ziviltechniker
 für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

A-5071 Wals-Siezenheim, Austraße 5

Telefon: 0662/831060, Fax: 0662/831060-2

E-mail: office@straschil-anselmi.at

**BERATUNG – PLANUNG
 BAUAUFSICHT – BAUABRECHNUNG**



KOMMUNAL SERVICE

WIR BAUEN VOR



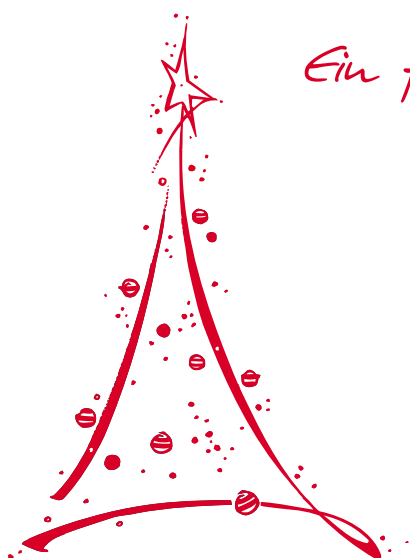
Gasthof zum Kirchenwirt ^{***}



- Restaurant
- Zimmer
- Wellness
- Seminare
- Taufen, Hochzeiten

Der ideale Platz für jeden Anlass!

A-5412 Puch bei Salzburg, Telefon +43 (0)6245-83134, Fax +43 (0)6245-856987
e-mail: info@kirchenwirt.at , www.kirchenwirt.at

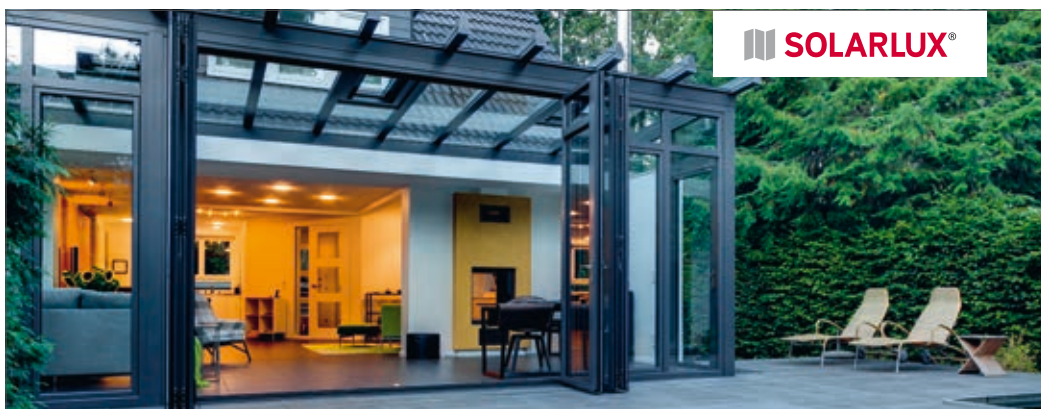


*Ein frohes Fest und
ein gutes Neues Jahr!*

Ihre Petra Skotnik

HYPOXI®-STUDIO PUCH

Vollererhofstraße 103, 5412 Puch
Tel. 0664/1446599
petra@skotnik.com



SOLARLUX®

WINTERGÄRTEN | TERRASSENDÄCHER | GLASHÄUSER | GLAS-FALTWÄNDE

NEUE FREIRÄUME ZUM DURCHATMEN SCHAFFEN

Ob Wintergärten, Glashäuser oder Glas-Faltwände - Solarlux bietet neue Freiräume mit mehr Licht und mehr Luft. Garantiert „Made in Germany“, für ein neues Wohngefühl.

Wintersteller HolzBauMeister GmbH Leitnerstraße 32 | A-5412 Puch / Salzburg
Tel. 0664 4331228 | www.wintergarten-salzburg.com



FRITZ BLIEM

BLIEM-IT

Wissen Sie was? Machen wir es kurz. Ich erspare Ihnen die sperrigen Fachausdrücke aus der komplizierten Welt der IT, die für viele Unternehmer wie Kauderwelsch klingen.

hello@bliem-it.com
+43 680 110 35 92
www.bliem-it.com

Aber wenn Sie einen Übersetzer brauchen, der Ihnen hilft, die richtigen Lösungen zu finden, könnte ich viel für Sie tun. Zeitnah, transparent und verständlich: Damit Sie mit der gleichen Professionalität entscheiden können, wie in allen anderen Betriebsbereichen. Dafür stehe ich mit über 15 Jahren Berufserfahrung im In- und Ausland; unter anderem für Unternehmen wie Sony.



IHR HEURIGER IM HERZEN PUCHS

ERÖFFNUNG AM 02. DEZ.



HEIMISCHE SCHMANKERL
ÖSTERR. QUALITÄTSWEINE

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi-So 16.00-23.00 Uhr
Küche 17.00-22.00 Uhr

Feiertags-Öffnungszeiten
siehe Aushang.

Halleiner Landesstrasse 7
5412 Puch bei Hallein
Tel.: 06245 80708

Erwine & Johann Eghartner
freuen sich auf Ihren Besuch!

Offset 5020 Inserat

Ausgezeichnet! *Zum besten* *Bio-Restaurant* *Österreichs.*



Der Schützenwirt
Dorf 96
5412 St. Jakob / Puch
Tel.: +43 662 / 63 20 20 - 20
www.derschuetzenwirt.at




Der Schützenwirt
biologisch genießen ...